

# MITTEILUNGSBLATT

DER STADT TERNITZ

2017

ERÖFFNUNG  
WATSCHINGER  
STEG

Sa. 10.6.  
13.00 Uhr

## TERNITZER STADTPLATZFEST

10. - 11. JUNI 2017

SAMSTAG 13.00 UHR & SONNTAG 10.30 UHR



TERNITZER  
**STADTPLATZ FEST**  
10. - 11. JUNI 2017  
Samstag 13.00 Uhr & Sonntag 10.30 Uhr

**ERÖFFNUNG WATSCHINGER STEG**  
Sa, 10.6. 13.00 Uhr

09.00 - 12.30 / Abschluss der Doppelbonbon Aktion

14.00 - 18.00 / Erlebe e-Mobilität: Testaktion und Vorstellung e-Car Sharing

14.00 - 17.00 / Radel Bonus Card Ternitz

**FAMILIENFEST**

15.00 - 16.00 / Klimabündnis - Volksschule Pettschach stellt sich vor

15.00 - 16.00 / Volksschule Stapfgasse in Kooperation mit der RMS Ternitz stellt sich vor

16.00 - 16.40 / Olli Trolli's Mitmach Musical für Kinder

16.00 - 20.00 / Hüpfburg, Kinderschminken, Spieleinsel und Bastelstation

**ERÖFFNUNG WATSCHINGER STEG**  
*eine Brücke die verbindet*

Sa 13.00 Uhr beim Watschinger Steg

**Für Besucher der Eröffnung gratis Würstel und Getränk**

**Geschätzte Gemeindebürgerinnen, Straßenbau werte Gemeindebürger!**



Bürgermeister  
LAbg. Rupert Dworak

Mehr als 300.000,- Euro wird die Stadtgemeinde Ternitz im heurigen Jahr in den Straßenbau investieren. Darüber hinaus sind weitere 320.000,- Euro für die Straßensanierung budgetiert. Mit diesen jährlichen Investitionen möchten wir den guten Zustand unserer Gemeindestraßen aufrecht erhalten.

**Sicherheitspartner**

Mit der Aktion „Gemeinsam.Sicher in Ternitz“ wollen wir unserer Bevölkerung ein verbessertes Sicherheitsbewußtsein geben. Der dafür eingesetzte Mitarbeiter wird als Sicherheitspartner direkte Ansprechperson für die Bevölkerung sein, das Stadtgebiet regelmäßig befahren und begehen und eng mit der Polizeiinspektion Ternitz zusammenarbeiten.

**Wohnbau**

Die Sanierung der Wohnhausanlage Spiessgasse wurde im heurigen Jahr fortgesetzt. So wie im Vorjahr investiert die Stadtgemeinde Ternitz rund 290.000,- Euro für die Erneuerung der Balkone bei zwei weiteren Wohnblöcken dieser gemeindeeigenen Wohnhausanlage.

**Energieeinsparungen**

Seit dem Jahr 2011 bemühen wir uns verstärkt in allen Bereichen Energie zu sparen und mit den natürlichen Ressourcen verantwortungsvoller umzugehen. Besonders erfreulich ist, dass wir dadurch nicht nur eine Reihe von Auszeichnungen erhalten haben, sondern laut unserer Energiebuchhaltung in vielen Bereichen auch messbar Energie und dadurch Energiekosten gespart haben.

Ich darf Sie abschließend zu unserem **Stadtplatzfest** am 10. und 11. Juni 2017, in dessen Rahmen auch der Watschinger Steg feierlich eröffnet wird, herzlichst einladen.

Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern entspannte Ferien, Ihnen und Ihrer Familie eine erholsame Urlaubszeit und uns allen einen schönen Sommer in unserer Heimatstadt!

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister



LAbg. Rupert Dworak

17.00 - 18.30 / KÖERGEDTS - Breirock

18.30 - 19.00 / Modenschau Boutique SI-si

**SI-si**

19.30 - 20.40 / „Stage Stars“ der Kulturreif Musicalschoor mit Julian Looman

21.00 - 23.00 / Mahones - Irish Folk

09.30 - 10.30 / Festgottesdienst in der Lukaskirche mit Superintendent Lars Müller-Marienburg

10.30 - 13.30 / Frühlingscoppen 1. Ternitzer Musikverein

10.30 - 13.30 / Flohmarkt der SchülerInnen der NMS Ternitz

INFOSTAND

RAX Seilbahn

10.30 - 13.30

**ASKÖ**

**BEWEGUNGSFEST FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Spiel & Spaß mit Hopsi Hopper  
Muskelkrafttest Gesunder Rücken  
Gewinnspiel für Kinder  
Schöne Sachpreise zu gewinnen mit Hopsi Hopper-Bewegungspass

GASTRONOMIE

FREDO

CASA DEL VINO

# Inhalt:

- KOMMUNALES ..... SEITE 04 - 12
- WIRTSCHAFT ..... SEITE 13 - 17
- SOZIALES ..... SEITE 18 - 21
- UMWELT ..... SEITE 22 - 27
- BILDUNG ..... SEITE 28 - 37
- SPORT ..... SEITE 38 - 42
- KULTUR ..... SEITE 43 - 47
- VERANSTALTUNGSKALENDER ..... SEITE 48 - 52
- EHRUNGEN / GRATULATIONEN ..... SEITE 53 - 55



- gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, UW 924

**Impressum:** Eigentümer; Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. LAbg. Rupert Dworak; Redaktion: Robert Unger, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Pl.1, Telefon 02630/38240 DW 20, e-mail: buergermeister@ternitz.at oder robert.unger@ternitz.at. Fotos: Fotolia. Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

# GOLDENER EHRENRING DER STADT FÜR LH DR. ERWIN PRÖLL



Fotocredit: NLK Pfeiffer

**Im Kulturhaus Pottschach wurde am Samstag, 18. März 2017 Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der „Goldene Ehrenring der Stadtgemeinde Ternitz“ durch Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak in Würdigung und Anerkennung seiner Verdienste um die Stadt Ternitz verliehen.**

erlebe, Dankbarkeit sei dabei etwas Besonderes, daher bedeute ihm die heutige Ehrenringüberreichung „sehr viel“. Mit dem Ternitzer Bürgermeister Rupert Dworak verbinde ihn „eine persönliche Bindung und Beziehung“, dabei sei immer das Miteinander im Vordergrund gestanden.



Dazu gratulierten unter anderen Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, der dem Landeshauptmann auch einen Schwarzataler Janker überreichte, der Dritte Nationalratspräsident Franz Gartner, Klubobmann Alfredo Rosenmaier, Landtagsabgeordneter Hermann Hauer sowie eine große Anzahl an Ehrengästen aus dem Ternitzer Vereinsleben.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sagte, dass man im Laufe eines politischen Lebens sehr viele Dinge



Ein Schwarzataler Janker für Dr. Erwin Pröll

Die Stadt Ternitz habe einen großen Strukturwandel vollzogen. „Aus einer Stadt der rauchenden Schloten ist eine Stadt der rauchenden Köpfe geworden“, sagte Pröll, dass Ternitz eine „breit gefächerte Struktur“ habe.



Im Interview mit der charmanten Radio-Wien-Moderatorin Pamela Grün

„Es ist mir eine große Ehre, diesen Ring in Empfang nehmen zu dürfen“, betonte der Landeshauptmann, dass dieser „ein wichtiges Signal, dass im Miteinander viel mehr Segen liegt als im Gegeneinander“ sei.

„Im Miteinander werden kleine Dinge groß, im Gegeneinander wird man große Dinge los“, so Pröll. Man solle daher nie auf das Miteinander vergessen.



Eine Abordnung aller 4 Ternitzer Musikvereine sowie die Musical-School „Kulturreif“ gestalteten einen würdigen Festakt anlässlich der Verleihung des „Goldenen Ehrenringes“ an Dr. Erwin Pröll.

Die schönsten Erlebnisse in seiner Zeit als Landeshauptmann seien „die wunderschönen Kontakte mit der Bevölkerung landauf und landab“ gewesen.

Der Landeshauptmann bedankte sich herzlich für den einstimmigen Beschluss, den Ehrenring der Stadt Ternitz verliehen zu bekommen und wünschte der Stadt weiterhin „viel Erfolg“.

Bürgermeister Dworak sagte, man wolle heute dem Landeshauptmann danken „für seine Unterstützung bei sehr vielen Projekten in unserer Heimatstadt“.

In den fast 25 Jahren, in denen Pröll Landeshauptmann gewesen sei, habe er sehr viel für Niederösterreich getan.

„Er hat Meilensteine für unser Land gesetzt, von der auch die nachfolgenden Generationen profitieren werden“, so Dworak.

„Eine der wichtigsten politischen Aufgaben ist das Handeln und damit den Menschen Hoffnung zu geben und ihre Sorgen und Ängste wahrzunehmen.

Das hat Erwin Pröll getan“, betonte der Bürgermeister, dass Pröll einer sei, der immer „das Miteinander vor das Trennende gestellt“ habe. „Du hast die Geschichte Niederösterreichs und auch dieser Stadt mitentwickelt und mitgeprägt“, so

Dworak zu Pröll. Man habe immer ein gemeinsames Ziel gehabt: „für die Menschen da zu sein“.

Die gemeinsame Arbeit sei stets von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung getragen gewesen.

Trotz aller politischen Unterschiede sei Pröll für Dworak „in all meinen Funktionen ein verlässlicher Partner mit Handschlagqualität“ gewesen. ■



# STRASSENBAU IN TERNITZ

Das Straßenbauprogramm der Stadtgemeinde Ternitz sieht für heuer neben den laufenden Sanierungen Neubau-Maßnahmen in den Katastralgemeinden Putzmannsdorf und Raglitz vor.

Gestartet wird in wenigen Tagen mit der Sanierung der Ganabachgasse.

Entlang dieser rund 280 Meter langen Siedlungsstraße wurden in den letzten Jahren eine Reihe von Einfamilienhäusern errichtet, weshalb der Oberflächenbelag in Mitleidenenschaft gezogen wurde.



Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald in der Ganabachgasse in Putzmannsdorf

„Es freut mich, dass wir die Erneuerung im heurigen Jahr in Angriff nehmen können und bedanke mich bei Stadtrat Gerhard Windbichler, der dieses Projekt in das Programm 2017 aufgenommen hat“, so Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

Mit einem Kostenaufwand von 108.054,46 Euro wird die Ganabachgasse im Ortsteil Putzmanns-

dorf grundlegend saniert und eine neue Asphaltfläche von insgesamt 1.900 m<sup>2</sup> aufgebracht.

Ein weiteres Straßensanierungsprojekt wird im Herbst dieses Jahres im Raglitz umgesetzt.

Die Stroblgasse wird auf einer Länge von rund 550 Laufmetern erneuert. Für die Sanierung und Versiegelung der 1.900 m<sup>2</sup> großen

Asphaltfläche hat die Stadtgemeinde Ternitz 207.389,69 Euro budgetiert.

„Im Zuge dieser Arbeiten wird auch die Oberflächenentwässerung mit dem Neubau des Einlaufbauwerkes und der Verlegung größerer Ablaufrohre durchgeführt“, freut sich Gemeinderat Manuel Maier. Für dieses Hochwasserschutzprojekt sind weitere 125.000,- Euro im Budget vorgesehen. ■



Gemeinderat Manuel Maier in der Stroblgasse in Raglitz

# TERNITZER RATHAUS WIRD BARRIEREFREI



**Modernes Bürgerservice bedeutet, die Anliegen kompetent und schnell zu erledigen.**

Das Ternitzer Rathaus ist in die Jahre gekommen. Seit dem Baubeginn im Jahr 1982 haben sich aber die Anforderungen und die Notwendigkeiten an ein modernes Servicecenter für die Bürgerinnen und Bürger verändert.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Die Gemeinde und all ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind heute Dienstleister im Interesse der Bürger.“

In unserer schnelllebigen Zeit ist es notwendig deren Anliegen rasch und unbürokratisch zu erledigen. Dennoch ist dabei das persönliche

Gespräch auch im Zeitalter des elektronischen Aktes unverzichtbar.“

Dieser Aufgabe soll der neue Eingangsbereich und die damit verbundene Erweiterung des Bürgerservicebereiches Rechnung getragen werden.

Das Architekturbüro Teynor-Schmidt aus Ternitz entwarf eine helle, freundliche und vor allem bürgernahe Lösung.

Der Auffahrt zum Rathaus für Rollstuhlfahrer ist nunmehr wirklich barrierefrei, und die automatischen Schiebetüren ermöglichen es auch Mitbürgern mit körperlichen Gebrechen problemlos ins Rathaus zu kommen.

Der neue Eingangsbereich verbindet das Rathausportal mit der Bürgerservicestelle. In der neuen Wartezone und im Foyer können nunmehr an eigens vorgesehenen Tischen Formulare oder Anträge ausgefüllt werden, die umgehend von den Bediensteten bearbeitet werden.

Auch die Kältebrücke, die vor allem im Winter für die Bürger und Bediensteten bei jedem Öffnen der Eingangstür entstanden ist, verschwindet nunmehr, und bietet allen ein angenehmes Raumklima.

Baustart soll noch heuer im Sommer sein. Insgesamt werden knapp € 200.00 für die notwendigen Arbeiten im Bürgerservicebereich aufgewendet. ■



## GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ternitz findet am

**Montag, den 26. Juni 2017  
um 17.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt. Zuhörer sind herzlich eingeladen!

## GEMEINSAM.SICHER IN TERNITZ

Seit 1. März 2017 läuft die Initiative **GEMEINSAM.SICHER der Polizei im Bezirk Neunkirchen**.

Das Projekt **GEMEINSAM.SICHER** ist ein Bürgerbeteiligungsprojekt des Innenministeriums.

Ab sofort können sich interessierte Bürger als Sicherheitspartner in Angelegenheiten der **regionalen Sicherheit** einbringen.

Sicherheitspartner sind eingeladen an der Lösung örtlicher Problemstellungen mitzuarbeiten und sollen vor allem als Multiplikatoren für sicherheitsrelevante Informationen seitens der Polizei fungieren. Dadurch sollen auch Menschen erreicht werden, die normalerweise nur wenig, oder keinen Kontakt zur Polizei und zu ihren Informationen haben.

Die Sicherheitspartner werden im Zuge von regelmäßigen Treffen Informationen zur aktuellen Sicherheitslage in ihrer Region bekommen und können ihre Ideen/Anliegen/Anregungen in einer konstruktiven Zusammenarbeit einbringen.

Die Tätigkeit als Sicherheitspartner ist ehrenamtlich, ohne Beauftragung und kann jederzeit widerrufen werden. Bei der Tätigkeit als Sicherheitspartner geht es nicht um das Anzeigen bzw. Melden von straf- oder verwaltungsrechtlichen Sachverhalten, sondern es sollen viel mehr sicherheitsrelevante Problemstellungen, für die es keine eindeutige Zuständigkeit gibt, in Zusammenarbeit mit Polizei/Gemeinde/Behörde besprochen und idealerweise gelöst werden. Auf jeder Polizeidienststelle wurde daher ein Sicherheitsbeauftragter installiert welcher sich um diese



ChefInsp Franz ZUMPF



BezInsp Robert MUHR



Problemfelder annehmen wird. Auf der PI Ternitz sind dafür **ChefInsp Franz ZUMPF** und **BezInsp Robert MUHR** zuständig. Sie freuen sich schon auf die künftige Zusammenarbeit.

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit als Sicherheitspartner haben nehmen Sie bitte Kontakt mit den Sicherheitsbeauftragten der PI Ternitz, Tel.: 059 133 3361, E-Mail:

[franz.zumpf@polizei.gv.at](mailto:franz.zumpf@polizei.gv.at)  
oder

[robert.muhr02@polizei.gv.at](mailto:robert.muhr02@polizei.gv.at)  
oder mit dem Gemeindeamt Ternitz auf.

## PRÄVENTIONSTIPPS EIGENHEIMEINBRUCH



- Legen Sie ein **Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis** an (bietet sich vor allem bei Umzug / Neubau an, hilfreich bei der Fahndung)
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätnummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot geben oder einer Vertrauensperson übergeben
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sparbuch und Losungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren

- Bewegungsmelder anbringen
- Kellerabgänge beleuchten
- Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)

- Im Winter für Schneeräumung sorgen
  - Nur unterirdische Telefonleitungen sind sicher
- Verhalten bei einem Einbruch:**
- Lärm machen / sich bemerkbar machen
  - Licht aufdrehen
  - Mit jemanden Reden (auch wenn man alleine ist)
  - Einbrecher sind in der Regel keine Gewalttäter
  - Dem Täter die Flucht ermöglichen
- Verwendung von Waffen:**
- Waffen als Schutz vor einem Einbrecher oder Räuber sind keine geeigneten Mittel. Dies kann zu einer Eskalation der Situation führen. Von der Kriminalprävention wird jedenfalls davon abgeraten.
  - Auch die Anschaffung eines Pfefferspray wird nicht empfohlen
    - o Der Pfefferspray ist nicht immer griffbereit
    - o Die Handhabung muss geübt werden
    - o Bei längerem Nichtgebrauch setzt sich der Reizstoff ab
  - Empfehlung: > Taschenalarm

## GEMEINSAM.SICHER STADT TERNITZ SETZT INITIATIVE



Foto: Stadtrat KommR Peter Spicker, Bezirksinspektor Robert Muhr (Polizeiinspektion Ternitz), Gerhard Zwinz, Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak

**Zur Erhöhung der Sicherheit und vor allem des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung wird auf Initiative von Bgm. Rupert Dworak und StR KommR Peter Spicker die Stadtgemeinde Ternitz einen Sicherheitspartner einsetzen.**

Aufgrund der Zwischenfälle im Vorjahr im Bereich des Stadtparkes und im BLUB wird ein Ansprechpartner für die Bevölkerung geschaffen, der in engster Zusammenarbeit mit der Polizei durch unsere Stadt patrouillieren wird.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Wir brauchen eine Ansprechperson, die alle auffälligen Vorkommnisse schon im Vorfeld der Polizei meldet, um das Sicherheitsgefühl und die Sicherheit für die Bevölkerung zu erhöhen.“

Dabei sind auch die Bürger aufgerufen aktiv mit zu helfen.

„Wir müssen die Bürger einbinden, und wollen vom Wegsehen zum Hinsehen kommen um damit eine Bürgerbeteiligung zu schaffen“, so StR Peter Spicker.

Aufgabe des Sicherheitspartner ist durch das Stadtgebiet zu patrouillieren, natürlich an verschiedenen Tagen, und auch speziell am Nachmittag und in den Abendstunden, aber vor allem Ansprechperson für die Bürger vor Ort zu sein.

Das Melden von Bettlerbanden oder aufdringlichen „Müllbrigaden“ aus den nahen Ausland gehört genauso zu seinen Aufgaben, wie die Entsorgung illegaler Müllablagerungen entlang der Straßen und Wege.

„Dabei wird er vor allem auch die Präsenz der Polizei im BLUB, im Stadtpark, bei den Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen verstärken“, so Bürgermeister Dworak.

Mit **Gerhard Zwinz** wurde ein Feuerwehrmann ausgewählt, der Ternitz und seine Bürger kennt, der aber vor allem mit großem Verantwortungsbewusstsein dieser Aufgabe nachgehen wird.

Gerhard Zwinz wurde diesbezüglich intensiv von der Polizei eingeschult und steht ab sofort als Sicherheitspartner und Ansprechperson für die Bevölkerung zur Verfügung.

Er fungiert als Bindeglied zwischen den Ternitzer Bürgerinnen und Bürgern, der Polizeiinspektion, der Gemeinde und den Behörden. ■

# FÜR EIN SAUBERES TERNITZ

## Hunderte Freiwillige machten mit!

Bei der am 1. April durchgeführten Frühjahrs-Flurreinigung haben zahlreiche Freiwillige das Ternitzer Stadtgebiet frühjahrsfit gemacht.

Insbesondere die Straßenränder, Park- und Grünanlagen, Wanderwege und Bachläufe wurden von Unrat gesäubert.

„Das Interesse unserer umweltbewussten Mitbürgerinnen und Mitbürger war im heurigen Jahr enorm und ich bedanke mich bei allen, die unsere Säuberungsaktion so aktiv unterstützt haben“, freut sich Umweltgemeinderat Thomas Zwazl.

Viele Ternitzer Vereine, die Freiwilligen Feuerwehren, Schulen, das Jugendzentrum, Privatpersonen und heuer auch die minderjährigen Flüchtlinge des Asylquartiers haben sich an der Flurreinigung beteiligt. Besonders erfreulich auch die große Anzahl an Jugendlichen, die mit Begeisterung teilgenommen haben!

Rund 8 m<sup>3</sup> Müll wurde in Säcken gesammelt, auf einen Container verfrachtet und in einer genehmigten Deponie durch den Städtischen Bauhof entsorgt.

Auch in Rohrbach wurde von Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und umweltbewussten Bürgern fleißig gesammelt.



Die freiwilligen Helfer im Bereich Pottschach mit zahlreichen Feuerwehrmitgliedern, Vereinsfunktionären sowie Stadt- und Gemeinderäten

Umweltstadträtin Daniela Mohr: „Es ist eine Schande, was alles in unserer Naturlandschaft entsorgt wird. Aludosen und Petflaschen, aber auch Autoreifen und sogar Fahrradgestelle und ein Kinderwagen wurden von den fleißigen Müllsammelern gefunden und entsorgt.“ In Summe wurden im Gemeindegebiet Ternitz mit seinen Katastral-

gemeinden und Ortsteilen, wie z.B. in Flatz, Reith und St. Lorenzen, wo Gemeinderat Franz Gruber mit 32 Personen teilgenommen hat, mehr als 1,5 Tonnen Müll aus unserer Natur entfernt.

Herzlichen Dank allen Freiwilligen für ihre wertvolle Unterstützung! ■

Die Jugendlichen des Asylquartiers mit Umweltgemeinderat Thomas Zwazl



# NEUE BALKONE FÜR DIE MIETER

Der zweite Bauabschnitt zur Erneuerung der Balkone in der Wohnhausanlage Spiessgasse steht kurz vor dem Abschluss.

Bereits im Vorjahr wurden bei den Wohnblöcken 10 und 12 die Balkone erneuert.

„Wie versprochen, haben wir das Projekt „Balkon-Erneuerung in der Wohnhausanlage Spiessgasse“ im heurigen Jahr mit den Wohnblöcken 9 und 11 fortgesetzt“, so Stadträtin Martina Klengl. „Dafür haben wir, so wie im Vorjahr 290.000,- Euro budgetiert!“

Die Stadtgemeinde Ternitz verfügt über rund 700 Gemeindewohnungen, die laufend saniert werden um die Wohnsituation auf ein zeitgemäßes Niveau zu heben. „Wir nehmen unsere Aufgabe als Vermiet-



rin sehr ernst und trachten danach, all unsere Objekte in bestmöglichem Zustand zu halten und zu verbessern“, so Stadträtin Martina Klengl. ■

Die für Wohn- und Geschäftsbau zuständige Stadträtin Martina Klengl mit Frau Seidinger und Herrn Knebel, beide Mieter der Wohnhausanlage der Stadtgemeinde Ternitz in der Spiessgasse

**2630 Ternitz-URBANHOF, Neunkirchner Straße 41**

22 geförderte Mietwohnungen





**Modernes Raumkonzept**

**3 Zimmerwohnungen mit Eigengärten oder Terrassen/Loggien**  
 Jeder Wohnung ist ein PKW-Stellplatz zugeordnet  
 Wohnungsgröße: HWB RK 18,8, SK 18,9, fGEE 0,57; Bezug: sofort

**SGN**  
 wohnen  
WOHNEN • VERBUNDEN • ANSCHLIESSEN

Auskunft: Daniela Lehner • Telefon +43 2635 64756 14 • E-Mail: daniela.lehner@sgn.at • www.sgn.at

# INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT



Betriebsleiter Josef Lackner, Verbandsobmann StR KommR Peter Spicker und Betriebsleiter-Stv. Dipl.-Ing. Michael Häußl.

## Einsatz von „Grüner Technologie“ zur Sicherung unseres Wassers.

Nachdem im Vorjahr die Errichtung einer 150 kWp Photovoltaik/Freiflächenanlage im Brunnenfeld St. Johann mit einer Investitionssumme von rund € 200.000 äußerst erfolgreich umgesetzt wurde, hat sich der GWLV Ternitz und Umgebung entschlossen, im heurigen Jahr eine 30 kWp Photovoltaikanlage auf dem Dach des Lager- und Werkstattegebäudes zu errichten.

Mit diesem gewonnenen Sonnenstrom wird seit Mai der Stromverbrauch für das Amts- und das Betriebsgebäude zum größten Teil abgedeckt.

Hierbei wurden auf rund 180m<sup>2</sup>, der etwa 650m<sup>2</sup> großen Dachfläche, insgesamt 110 Stück KIOTO-Module mit einer Ost/ West Ausrichtung installiert, wobei die Anordnung der Module so erfolgt, dass ausreichend Erweiterungsmöglichkeiten bestehen.

Ein spezielles System garantiert, dass die Standsicherheit der Anlage am Flachdach des Gebäudes ge-

währleistet ist. Die Investitionskosten lagen bei rund € 45.000,-, wobei eine Förderung durch den Klima- und Energiefonds in der Höhe von € 11.000,- vertraglich zugesichert ist.

In die Planung dieser Photovoltaikanlage wurde dahingehend Vorsorge getroffen, dass der überschüssig generierte Strom zukünftig in Pufferbatterien gespeichert wird um für verbandseigene E-Mobile zur Verfügung steht.

## Erneuerung Fuhrpark

Verbandsobmann KR StR. Peter Spicker hat mit der Übergabe von zwei neuen Dienstkraftfahrzeugen



an die Monteure des Verbandes einen weiteren Schritt zur Modernisierung des Fuhrparks gesetzt.



Bei dem neuen Dienstfahrzeugen handelt es sich um einen „Renault Kangoo Maxi“ und einen „Mercedes Vito-Bus“. Die Investitionssumme für beide Autos liegt bei rd. € 32.000,-.

Die Einrichtung der beiden Fahrzeuge wurde dahingehend ergänzt, dass mit dem Einbau entsprechender Wechselrichter die Verwendung des erzeugten Motorstromes für Schweißarbeiten ermöglicht wird.

Mit dem Ankauf neuer Dienstkraftfahrzeuge konnte der verbandseigene Fuhrpark weiter erneuert werden, womit auch die laufenden Kosten für Reparatur- und Servicekosten erheblich vermindert werden.

Verbandsobmann KR StR Peter Spicker: „Der Gemeindewasserleitungsverband ist einer der größten öffentlichen Investoren. Für die Sicherung des besten Wassers für unsere Gemeindebürger verwenden wir deshalb verstärkt grüne Technologien zur Gewinnung von Strom“.

## Haben Sie Bonbons gesammelt ?

Dann lösen Sie Ihre vollgeklebte und ausgefüllte **Bonus Card** bis **30. Juni 2017** in einem Bonbon-Betrieb ein und nehmen Sie an der **Bonbon-Prämierung 2017** teil!

Eine Einladung zur Prämierung ergeht gesondert!



**HOMEPAGE-PROJEKT ABGESCHLOSSEN**  
Am 21. April 2017 konnte das Projekt „Homepage“ der Stadtmarketing Ternitz GmbH in Zusammenarbeit mit der Firma Kessler Werbung abgeschlossen werden.

Unter Betreuung von Mag. Wolfgang Kessler und Ing. Jennifer Rieger konnte das Stadtmarketing-Team die Neugestaltung der Homepage abschließen. Schon seit Anfang März ist die neue Seite online und die letzten Korrekturen wurden nun durchgeführt. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und die Betreuung an Kessler-Werbung!

<https://www.ternitz.gv.at/stadtmarketing>

## GEWINDE MIT DER TERNITZER OSTERPOST

Die Stadtmarketing Ternitz GmbH sagt DANKE an alle Ternitzer Unternehmer & ihren Kunden für die zahlreiche Teilnahme an der Ternitzer Osterpost.

Unter rund 3.700 zurückgesendeten Karten wurden 92 Gewinner gezogen, die sich über Osterpost-Gutscheine im Gesamtwert von EUR 1.700,- freuen.





**Engagierte Lehrlinge für ein attraktives Unternehmen**

AMADA Austria GmbH bildet seit Jahren erfolgreich Jugendliche in unterschiedlichen gewerblichen Lehrberufen aus und übernimmt als engagierter Lehrbetrieb somit auch eine wichtige bildungs- und gesellschaftspolitische Verantwortung.

## LEHRE bei AMADA - 2017 it's show time!

▼ 2017 SUCHEN WIR LEHRLINGE IN DEN FOLGENDEN LEHRBERUFEN ▼

- **Metalltechniker**
  - als Modullehrberuf (Lehrzeit: 3½ Jahre)
    - 1 Grundmodul „Metalltechnik“ (2 Jahre)
    - 1 Hauptmodul „Zerspanungstechnik“ (1½ Jahre)
- **Werkstofftechniker**
  - als Modullehrberuf (Lehrzeit: 3 Jahre)
    - 1 Grundmodul „Werkstofftechnik“ (2 Jahre)
    - 1 Hauptmodul „Werkstoffprüfung“ (1 Jahr)

► Weitere Infos über die LEHRE bei AMADA unter: [www.amada.at](http://www.amada.at)

# LEHRE mit steel

is a hit! is a hit!

© 2016 AMADA Austria GmbH

**WIR BIETEN:** >>

- Zeugnispriämien für ausgezeichnete Schulnoten in der Berufsschule
- Lehrabschlusspriämien für mit ausgezeichnetem Erfolg und mit gutem Erfolg bestandene Lehrabschlussprüfungen
- Mittagessen zu sehr günstigen Preisen in der Betriebskantine
- Attraktive Sozialleistungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten in und nach der Lehrzeit

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, in einem innovativen Unternehmen deine Lehre zu beginnen, dann bewirb dich noch heute und schicke deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto zHd. Hrn. Werner Perschl an:

**AMADA Austria GmbH** - Wassergasse 1, A-2630 Ternitz, NÖ  
 Tel: +43 (0)2630 35170-145 - Fax: +43 (0)2630 35170-887  
 E-Mail: [w.perschl@amada.at](mailto:w.perschl@amada.at) - Webseite: [www.amada.at](http://www.amada.at)



Mag. Irene Reiterer  
Geschäftsführerin der  
Stadtmarketing  
Ternitz GmbH  
[irene.reiterer@ternitz.at](mailto:irene.reiterer@ternitz.at)  
02630 / 38240 - 77



IHR KONTAKT ZUM  
WIRTSCHAFTSBEIRAT  
DER STADTGEMEINDE TERNITZ  
UND ZUR  
STADTMARKETING TERNITZ GMBH

KommR Franz  
Reisenbauer  
Vorsitzender des  
Wirtschaftsbeirates  
[f.reisenbauer@aon.at](mailto:f.reisenbauer@aon.at)  
0664 / 25 30 152



## 10 STYLISCHE JAHRE IN TERNITZ



Foto: StRin Andrea Reisenbauer, StRin Martina Klengl, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Jubilarin „SI-Si“ Elisabeth Weichselbaumer, StRin Jeannine Gersthofer und StR KommR Peter Spicker

Vor genau 10 Jahren eröffnete Elisabeth Weichselbaumer ihr neues Modegeschäft SI-si am Th. Körner-Platz 6 in Ternitz

läums konnten sich Kundinnen der Boutique darüber hinaus über einige Vorteile und einem Jubiläumssrabbatt von 10 Prozent freuen.

Am 15. März 2017 lud die Inhaberin der Trendboutique Kundinnen, Freunde und Geschäftspartner zu einer Jubiläumsfeier und zum entspannten Shoppen mit einem Glas Sekt und kleinen Köstlichkeiten ein.

Die Boutique Si-si bietet eine Vielzahl an Modemarken der Größen XS bis XXL mit individueller Beratung. Ein Besuch lohnt sich!

BOURQUE  
SI-si

Th.Körner-Platz 6, 2630 Ternitz  
Tel.: 02630 / 33 7 92  
E-Mail: [Boutique-SI-si@gmx.at](mailto:Boutique-SI-si@gmx.at)  
Facebook: @SI-siTernitz



Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, StR KommR Peter Spicker, die Stadträtinnen Mag. Andrea Reisenbauer, Martina Klengl, Jeannine Gersthofer und der Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates, KommR Franz Reisenbauer, besuchten die innovative Unternehmerin, gratulierten zum 10-Jahr-Jubiläum und wünschten seitens der Stadtgemeinde Ternitz weiterhin guten geschäftlichen Erfolg. Anlässlich des 10-jährigen Jubi-

## MEDIZINTECHNIK BEWEIST VIEL HERZ

Mit einer Spende an den Volkshilfe Regionalverein Ternitz-Schwarzatal unterstützt die SBM Schoeller Bleckmann Medizintechnik GmbH bedürftige Personen im Raum Ternitz.

Der SBM-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Alfred Kaliwoda und Betriebsrat GR Thomas Zwazl haben eine Drucker-Verkaufs-Aktion an die Belegschaft organisiert und vereinbart, den Reinerlös sozialen Zwecken zukommen zu lassen.

„Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch den Ankauf der ausgeschiedenen Druckergeräte diese Spende ermöglicht haben“, so Kaliwoda. Insgesamt 350 Euro konnte er gemeinsam mit Thomas Zwazl an den Obmann des Volkshilfe-Regionalvereines, Robert Unger, übergeben.

„Auch in der heutigen Zeit gibt es eine wachsende Bevölkerungsschicht, die auf die Hilfe anderer angewiesen ist. Umso mehr bedanke ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SBM und insbesondere bei der Geschäftsführung und Personalvertretung für diese Spende, mit der wir in Not geratenen Personen rasch und unbürokratisch helfen können“, so Robert Unger.

Die Schoeller Bleckmann Medizintechnik GmbH ist ein Unternehmen der Bosch-Gruppe und weltweit im Bereich Anlagenbau für die Pharmazeutische Industrie tätig. Seit 60 Jahren hat sich SBM als Anbieter von Gesamtlösungen etabliert und bildet mit seinen rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das industrielle Herz des Schwarzatales und der Stadt Ternitz.

Die Volkshilfe ist mit ihren Leistungen im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe, aber auch bei der Kleinkindbetreuung oder der Aktion „Essen auf Rädern“ zu einer



SBM-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Alfred Kaliwoda, Volkshilfe Regionalvereins-Obmann Robert Unger, Betriebsrat GR Thomas Zwazl

unverzichtbaren Institution für die Bevölkerung geworden. Unterstützt wird diese professionelle Tätigkeit von einer Vielzahl sozial engagierter Personen, die im Regionalverein Ternitz-Schwarzatal ehrenamtlich

tätig sind. „Herzlichen Dank dem Geschäftsführer des Unternehmens SBM, Dipl.-Ing. Alfred Kaliwoda und Betriebsrat GR Thomas Zwazl für ihre Spende, die Not in unserer Gesellschaft zu lindern.“

## ELTERN-KIND-ZENTRUM ERÖFFNET

Der Verein „Miteinander in die Zukunft – Kinder- und Jugendverein Pittental“ eröffnet am 7. Mai das Eltern-Kind-Zentrum Petersberg in Ternitz/Dunkelstein!

Der Verein MIDZ KIDZ bietet diverse Kurse, Infotage und Workshops an. Eine breite Palette an Aktivitäten wird für Kinder und Erwachsene angeboten werden. Darunter zu finden sind z.B. die SPIEL-HASEN für 1-3 Jährige, BABY IN & OUT ein Treffen für werdende Mamis und Eltern mit Kindern bis 24 Monate, KIYO - Familienyoga, FIT FOR ENGLISH Sommerkurse mit Native Speakern, sowie die Trisomie-Gruppe 321.



Eröffnung des Eltern-Kind-Zentrums am Petersberg, St. Paul-Gasse 6.

**Eltern-Kind-Zentrum Petersberg**  
St. Paul-Gasse 6, 2630 Ternitz  
Tel. 0664 / 130 5271  
Infos: midzkidz.at



## NEU: GESUNDHEITSBERATUNGSNUMMER 1450



„Rund um die Uhr gesundheitlich top beraten in Niederösterreich“

Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 hat nun auch für den Bezirk Neunkirchen gestartet.

Im Rahmen eines Informations-Gespräches hat der Geschäftsführer von Notruf 144 Christof C. Chwojka die Vorzüge der neuen telefonischen Gesundheitsberatung 1450 erläutert: „In Zukunft wird den NiederösterreicherInnen unter der Nummer 1450 durch besonders medizinisch geschultes Krankenpflegepersonal rund um die Uhr, sieben Tage die Woche kompetente Beratung zur Seite stehen.“

Als Ergänzung der Notrufnummer 144 und des NÖ Ärztedienstes 141

wird die Gesundheitsberatungsnummer 1450 Dringlichkeitseinschätzungen und Verhaltensempfehlungen für Krankheiten sowie Information in gesundheitlichen Fragen bereithalten.“

LAbg. Bgm. Rupert Dworak zeigt sich erfreut über die weitere Ausgestaltung der Gesundheitsberatung für die Bezirke Niederösterreichs:

„Das zentrale Anliegen – nämlich bestmögliche Beratung, bis hin zu Notfallmanagement unter einem Dach – ist damit für NÖ Realität.“

Die Durchlässigkeit dieses Systems garantiert die best- und schnellstmögliche Versorgung der BürgerInnen des Bezirks Neunkirchen vom leichten Kopfschmerz bis zum Herzinfarkt.“



Foto: Notruf 144-Geschäftsführer Christof C. Chwojka, Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak und Gesundheitslandesrat Ing. Maurice Androsch

## AUS UNSEREM STANDESAMT

Wir gratulieren nachfolgendem Paar zu ihrer Eheschließung am Standesamt Ternitz und bedanken uns für ihre Zustimmung zur Veröffentlichung:

15. April 2017:  
15. April 2017:

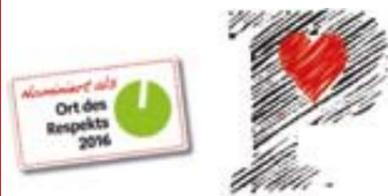
**Tumbic Nadira & Subasic Ibro**  
**Valda Margit & Gammer Hermann**

Wir wünschen den Brautpaaren alles erdenklich Gute für ein harmonisches und erfülltes Eheleben.

Alle wichtigen Informationen in Standesamts- und

Staatsbürgerschaftsangelegenheiten finden Sie auf [www.standesamt-ternitz.at](http://www.standesamt-ternitz.at)





## PatInnen für alle

### Wir suchen PatInnen für die in Ternitz untergebrachten minderjährigen Flüchtlinge. (UMF)

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind Jugendliche, die alleine nach Österreich gekommen sind. In Biedermannsdorf wünschen sich Burschen im Alter von 14 bis 17 Jahren dringend eine Vertrauensperson als Patin oder Paten. Jemandem mit dem sie ihre Sorgen teilen können, der mit ihnen Deutsch übt, der sie einfach an seinem Leben ein bisschen teilhaben lässt. Integration und Wertevermittlung passieren im gemeinsamen Tun.

Es wird Zeit und Aufmerksamkeit gespendet: es ist ein Beziehungsangebot!

Der Aufwand ist relativ gering. Als Richtwert gilt: ca 1 x pro Woche ein persönliches Treffen, zwischen-durch Kontakt halten. Verantwortlich für die Jugendlichen ist die Heimleitung, es entstehen also für die PatInnen weder finanzielle, noch rechtliche Verpflichtungen!

Könnten Sie sich das vorstellen? Möchten Sie mehr dazu wissen?

Wenn ja sind Sie herzlich eingeladen:

**Mittwoch, der 21. Juni 2017**

Um 18:00 Uhr

Gemeinderatssitzungssaal der Stadtgemeinde Ternitz  
Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz

Veranstalter: Stadtgemeinde Ternitz,  
vertreten durch StRin Jeannine Schmid und GR Mustafa Polat

Danke für die Unterstützung des Mentoringprogramms

Vortrag & Moderation: Obfrau Mag. Erika Kudweis (Patin seit 2014)  
Verein „PatInnen für alle“ (überparteiliche Privatinitiative)

**Wir bitten um Ihre Anmeldung!**

Mail: kudweis@patinnenfueralle.at

Mobil: 0664 4326940 (bis 20:00 Uhr)

[www.patinnenfueralle.at](http://www.patinnenfueralle.at)

### Einladung zum Informationsabend

## NÖGKK: STURZFREI DURCH DEN ALLTAG



Foto: Mag. Michael Wild (ARGEf), Gerhard Klambauer (Leiter des NÖGKK Service-Centers Neunkirchen), Seniorenombudsmann Josef Rottensteiner, Obm. Robert Unger (Volkshilfe Regionalverein Ternitz-Schwarzatal), Stadtrat Franz Stix (Stadtgemeinde Ternitz)

### Die NÖ Gebietskrankenkasse und die ARGEf luden zur Initiative „SturzMobil“.

Wer als Kind stürzt, steckt dies meist leicht weg. Wenn ältere Menschen das Gleichgewicht verlieren, kann das schwerwiegende Folgen haben.

Mit der Initiative „SturzMobil – Gesund und Sicher durch den Alltag“ bot die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) am 30. März 2017 im Kulturhaus Pottschach in Ternitz ein umfassendes Sturzprophylaxe-Programm für die Generation 50+ an.

Experten der ARGEf (Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung)

zeigten Übungen zur Muskelkräftigung und Mobilität, gaben Tipps zum „richtigen Stürzen“ sowie zur sicheren Gestaltung des häuslichen Umfelds. Darüber hinaus wurden



Muskel-Analysen sowie Gleichgewichts- und Sturzrisikomessungen geboten.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Gerhard Klambauer: „Ungefähr ein



Drittel der über 65-Jährigen stürzt mindestens einmal im Jahr – die Verletzungsfahrer steigt mit dem Alter.

Mit unserem „SturzMobil-Programm“ zeigen wir Gefahren im Wohnbereich auf, helfen, diese zu beheben und motivieren die ältere Generation zu gezielter Bewegung und somit zu einem besseren Körpergefühl.“

Das Experten-Team der ARGEf überzeugte nicht nur die Teilnehmer/innen, auch Stadtrat Franz Stix sowie Gerhard Klambauer von der NÖGKK zeigten sich vom innovativen Format dieser NÖGKK-Initiative begeistert.



Es war dies aufgrund des großen Interesses die bereits zweite Veranstaltung dieser Art in Ternitz.

Das Ziel der Organisatoren, Josef Rottensteiner (Seniorenombudsmann des Vereines Seniorenbetreuung 65plus), Robert Unger (Obmann des Volkshilfe-Regionalvereines Ternitz-Schwarzatal sowie StR Franz Stix (Sozialstadtrat der Stadtgemeinde Ternitz) ist es, eine wöchentliche Trainingsgruppe zu installieren, wo die TeilnehmerInnen ihre Fitness und Beweglichkeit unter Expertenanleitung fördern. ■

### Informationen zum Projekt:



Mag. Michael Wild  
0664/88 71 87 77  
michael.wild@argef.at  
www.g50.at

## ENERGY AWARD FÜR TERNITZ

**Ternitz (Bezirk Neunkirchen) sowie Bisamberg (Bezirk Korneuburg) sind heuer mit dem European Energy Award ausgezeichnet worden.**

Insgesamt wurden aus Österreich 19 Städte und Gemeinden mit diesem Preis prämiert.

Der Energiebeauftragte der Stadtgemeinde Ternitz, Ing. Helmut Million konnte die hohe Auszeichnung im Rahmen des Österreichischen Städtetages am 18. Mai 2017 am Kitzsteinhorn entgegennehmen. „Unsere intensiven Bemühungen seit dem Jahr 2011 im Bereich des Umwelt-, Energie- und Klimaschutz wurde nunmehr auch von einer internationalen Jury anerkannt“, freut sich der Energiebeauftragte Ing. Helmut Million.

Von den europaweit 112 Gemeinden und Städten, die heuer mit dem European Energy Award ausgezeichnet worden sind, kommen 19 aus Österreich. Damit habe Österreich einen entscheidenden Anteil im europäischen Spitzenfeld, sagte Umweltminister Andrä Rupprechter.

Der European Energy Award winkt allen Städten und Gemeinden, die am e5-Programm für energiebewusste Gemeinden teilnehmen. Die internationale Auszeichnung ist dabei an strenge Vorgaben geknüpft: So müssen Gemeinden mehr als 50 Prozent aller möglichen Maßnahmen umsetzen, die darauf abzielen, die Energieeffizienz zu steigern, die Versorgung mit erneuerbaren Energien zu gewährleisten sowie zum Klimaschutz beizutragen. Werden mehr als 75 Prozent aller möglichen energie- und klimarelevanten Maßnahmen verwirklicht, erhalten Gemeinden den European Energy Award in Gold.

Insgesamt wurden heuer 19 österreichische Gemeinden mit dem European Energy Award prämiert, darunter die Landeshauptstädte Salzburg und Innsbruck.

Der European Energy Award in Gold ging an die Gemeinden Dornbirn, Feldkirch, Götzis, Großes Walsertal, Hittisau, Trebesing, Villach und Wörgl. Bisamberg und Ternitz setzten die Vorgaben zu 56 beziehungsweise 57 Prozent um.

„Mit der Erstellung einer Energie- und Umweltstrategie, haben wir kurz-, mittel- und langfristige Ziele gesteckt, die wir nunmehr mit großem Engagement umsetzen. Erfreulich ist, wie unsere lückenlose Energiebuchhaltung belegt, dass wir in vielen Bereichen durch zahlreiche Maßnahmen mehr als 5 Prozent Energie einsparen konnten“, freut sich Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

Foto: Die e5-Betreuerin der neu DI Monika Panek und der Energiebeauftragte der Stadt Ternitz Ing. Helmut Million bei der Verleihung des European Energy Award.






**Photovoltaik – Informationsabend für Private und Gewerbe**  
Sichern Sie sich Ihre eigene Energieversorgung!

**Termin: DIENSTAG, 20. JUNI 2017, 17.30 UHR**  
**Ort: HERRENHAUS TERNITZ, F. DINHOBL-STR. 2**

Ihre Gemeinde hat es Ihnen mit einem Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell bereits vorgemacht – ein Teil des Strombedarfs in Ihrer Gemeinde wird bereits durch Sonnenstrom gedeckt!

Sie träumen auch von einem umweltgerechten Haus oder Betrieb mit geringen Betriebskosten? 10hoch4 macht Sie energie- & zukunftsfähig!

Ihre Gemeinde lädt Sie zum Infoabend zum Thema Sonnenstrom aus Photovoltaik ein!

**WIR ERSUCHEN SIE UM ANMELDUNG BIS 14. JUNI 2017:**  
**ROBERT.UNGER@TERNITZ.AT (TEL. 02630 / 38240 DW 20)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## UMWELTFREUNDLICH UND NACHHALTIG UNTERWEGS

**Die Stadt Ternitz setzt als ausgezeichnete e5-Gemeinde seit dem Jahr 2011 Maßnahmen für mehr Energieeffizienz.**

Neben der Photovoltaik-Offensive, bei der annähernd 5.000 PV-Module in Ternitz errichtet wurden, liegt ein weiterer Schwerpunkt im Bereich der Elektro-Mobilität.

Mit dem Ankauf eines Elektrofahrzeuges für das Essen-auf-Rädern-Team und einem E-Mobil für den Amtswart des Rathauses wurde die Stadt Ternitz seiner Vorbildfunktion gerecht und hat nunmehr auch eine E-Mobil-Förderung für Privatpersonen beschlossen.



Foto: Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Umweltstadträtin Daniela Mohr mit dem Elektro-Dienstfahrzeug der Stadtgemeinde Ternitz.

„Seit dem heurigen Jahr wird der Ankauf von Elektropersonenkraftwagen mit einem Bargeldbetrag von 600,- Euro pro Fahrzeug von der Stadt Ternitz gefördert. Diese Förderung wird zusätzlich zur Bundes- und Landesförderung gewährt“, so Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

an natürliche Personen, die Eigentümer des Fahrzeuges sind und ihren Hauptwohnsitz in Ternitz haben gewährt. Wir möchten damit auch Privatpersonen motivieren, vermehrt auf Elektromobilität zu setzen“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr.

Gefördert wird maximal ein Fahrzeug pro Person. Leihfahrzeuge, Leasing, Betriebs- und Dienstfahrzeuge sind von dieser Förderung ausgeschlossen. Umweltstadträtin Daniela Mohr und das e5-Team der Stadt Ternitz haben mit der Organisation von E-Mobilitäts-Tagen samt Testfahrt-Möglichkeiten das Interesse der Bevölkerung an der E-Mobilität geweckt. „Für Viele ist das Elektro-Auto eine vollwertige Alternative, denn die Reichweiten sind durchaus praxistauglich geworden. In Verbindung mit unserer Gratis-E-Tankstelle am Stadtplatz oder der eigenen Photovoltaik-Anlage zu Hause fährt man dann quasi zum Nulltarif und vor allem emissionsfrei“, so Stadträtin Daniela Mohr.

Das Ansuchen um Förderung kann nach dem Ankauf bis spätestens 31. 12. des Folgejahres nach Zulassung inklusive Zahlungsbestätigung eingebracht werden. Basis für die Auszahlung ist zudem die Förderzusage des Bundes. „Die Förderung wird

## MACH MIT!



**Radel Bonus Card**

Mit dem Fahrrad in Ternitz einkaufen und dafür belohnt werden!

Kommen Sie mit dem Fahrrad zu einer der angeführten Veranstaltungen und Sie werden mit einer "Radel Bonus Card" belohnt.

**VERANSTALTUNGEN:**

**Sa. 10. Jun. 2017 Stadtplatzfest Ternitz**  
14.00 – 17.00 Uhr

**Fr. 15. Sept. 2017 Mobilitätstag (Herrenhaus)**  
10.00 – 14.00 Uhr  
18.00 – 20.00 Uhr

- Bei der "Radel Bonus Card" handelt es sich um eine "Ternitz Bonus Card" des Stadtmarketing Ternitz (= Bonbon Sammelkartel auf der bereits 25 (!) Bonbons vorgeklebt sind).
- Vorgeklebte Karten werden, wenn Sie am 15.9.2017 im Rahmen des Mobilitätstages mit dem Fahrrad kommen, mit zwei weiteren Radel Bonus Cards belohnt.
- Die Aktion ist auf 40 Karten beschränkt.
- Pro Person wird nur eine Radel Bonus Card ausgegeben\*.

Weitere Informationen: <http://www.kem-schwarzatal.at/radelbonuscard>

\*Die Radel Bonus Card wird nur ausgegeben, wenn Sie bei der Ausgabe mit dem Fahrrad unterwegs sind und Sie dieses selber in der Hand gehalten haben. Die Karte wird mit QR-Code versehen und Sie tragen Ihre Karte mit sich in eine Teilnahmestelle ein. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die KEM Schwarzatal die für die Durchführung und Abwicklung der Radel Bonus Card erforderlichen Daten speichert. Die Daten werden absolut vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Das Formular für das Förderansuchen finden Sie auf der Homepage unter „Formulare“.

# WO SICH DER IGEL WOHLFÜHLT

**Naturnahe Grünzonen mit struktureicher, wechselnder Vegetation mit Rückzugsmöglichkeiten und einem vielfältigen Nahrungsangebot – das ist der ideale Lebensraum für den Igel.**

Die Gartenstadt Ternitz hat eine Vielzahl solcher Grünzonen geschaffen und hat aufgrund seines Verzichts auf den Einsatz von Pestiziden, chemisch-synthetischer Düngemittel oder Torf nunmehr die Auszeichnung „Goldener Igel 2016“ verliehen bekommen.



Foto: Präs. Alfred Riedl, Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, Umweltstadträtin Daniela Mohr, Landesrat Mag. Karl Wilfing

„Erst vor kurzem haben wir im Bereich des Stadtparkes eine Naturzone geschaffen, die nur zwei Mal im Jahr gemäht wird und dadurch in

Verbindung mit dem Stadtpark und Herrenhauspark eine Wohlfühl-Oase geschaffen, in der sich unsere heimische Flora und Fauna weitge-

hend ungestört entfalten kann“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr.

Gemeinsam mit Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl konnte sie am 28. April 2017 aufgrund dieser und zahlreicher anderer Maßnahmen die Auszeichnung der Aktion „Natur im Garten“ des Landes Niederösterreich in Empfang nehmen.

„Ich bin sehr stolz, dass wir als Natur-im-Garten-Gemeinde durch die 100 %ige naturnahe Pflege unserer öffentlichen Grünflächen diese besondere Auszeichnung erlangen konnten“, freut sich Stadträtin Mohr.

Der Stadt- und Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz hat bereits im Juni 2015 einstimmig beschlossen, keine Unkrautvernichtungsmittel mit der chemischen Substanz Glyphosat einzusetzen.

Stadträtin Daniela Mohr: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Pflanzenvielfalt an heimischen und ökologisch wertvollen Arten zu erhalten und zu fördern, aber auch mit gutem Beispiel voranzugehen, um unsere Bevölkerung – insbesondere unsere Jugend – zu einer nachhaltigen Lebensweise zu animieren. Es ist schön, dass diese Bemühungen der Stadt Ternitz nunmehr mit der Auszeichnung Goldener Igel 2016 honoriert wurden.“

**Regionaler Radwandertag**  
SCHWARZATAL  
So. 18. Juni 2017

**10:00 Uhr** Neunkirchen, Hauptplatz  
**10:15 Uhr** Ternitz, Stadion  
**11:15 Uhr** Gloggnitz, Bahnhof  
**12:15 Uhr** Payerbach, Pavillon oder Lokalbahn\*  
**12:30 Uhr** Hirschwang, Remise Höllentalbahn

Rückreisen individuell mit der Bahn oder gemeinsam mit dem Fahrrad.  
Um Anmeldung wird gebittet: [www.schwarzatal.at](http://www.schwarzatal.at)  
Die Teilnahme ist kostenlos. Am Zielort warten kostenlose und erfrischende Getränke. Die Fahrt erfolgt in Eigenverantwortung jeder/er Teilnehmenden. Bei starkem Regen wird die Ausfahrt abgesagt.  
aktuelle Infos: [www.kem-schwarzatal.at](http://www.kem-schwarzatal.at)

Höllentalbahn: kostenlose Fahrt  
\* Die ersten 50 TeilnehmerInnen, die sich bis 18. Juni 2017 anmelden, fahren KOSTENLOS mit der Höllentalbahn bis zur Remise in Hirschwang. Um 13:00 Uhr wird außerdem eine Führung durch die Remise und die Werkstätte angeboten.

Payerbach → Hirschwang  
Lokalbahn Payerbach: Ab 12:25 Uhr  
Remise Hirschwang: An 13:00 Uhr  
Fahrdauer ca. 15 Minuten  
Fahrdauer ca. 15 Minuten

Jetzt anmelden und gratis fahren!

# GARTENTAG AM STADTPLATZ



Foto: Gemeinderat Andreas Schönegger, Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, Gemeinderat Manfred Ofenböck, Stadträtin Jeannine Schmid, Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, Stadträtin Martina Kleng, Umweltstadträtin Daniela Mohr, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald Mag. Christian Samwald

„Alles rund ums Garteln“ hieß das Motto des Gartentages am Stadt- platz am 7. April 2017.

Die Stadtgemeinde Ternitz und die Stadtmarketing Ternitz GmbH haben ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen

Ausstellern und Fachvorträgen erstellt.

Die Ternitzer Bürgerinnen und Bürger haben beim Gartentag die Gelegenheit genutzt, Gratis-Komposterde und Gratis-Rindenmulch mit nach Hause zu nehmen und wertvolle Informationen für ihre Gartengestaltung zu sammeln.

Darüber hinaus gab es Fachvorträge, Produkt- und Leistungspräsentationen von Gartenservice-Unternehmen, Gartengestaltungsbetrieben, sowie von heimischen Anbietern von Gartengeräten.

„Herzlichen Dank allen Ausstellern, insbesondere unseren heimischen Gärtnerei- und Gartenservicebetrieben für Ihre Mitwirkung. Sie haben dadurch unseren Besuchern ein breit gefächertes Angebot präsentiert“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr.

Wirtschaftsbeirat der Stadt Ternitz:



Baumschnitt Martin Weinzettl:



Raiffeisen Lagerhaus Ternitz:



Firma Mies:



Gärtnerei Schober:





# NATUR IM GARTEN-TAG

**Der diesjährige Aktionstag des Kneipp-Aktiv-Clubs Ternitz am 5. Mai 2017 wurde heuer in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Ternitz unter dem Motto „Natur im Garten – ein Paradies zum Bleiben“ gestaltet.**

Die Referentin Fr. Petra Hirner MSc, Natur-im-Garten-Beraterin NÖ Süd hielt einen sehr interessanten und lehrreichen Vortrag im vollbesetzten Saal des Herrenhauses.

Wir erfuhren viel über heimische Gehölze und von den Nützlingen, die den Garten bereichern. Der Garten als Wohlfühl- und Erholen für Mensch und Tier.

Großen Anklang fand, wie jedes Jahr, unser Kräutergarten mit Tausch und Verkauf diverser Kräuter.

Ein Buffet mit selbstgemachten Mehlspeisen und Brötchen, Kaffee, Säften und ein gutes Glas Wein, erfreute unsere Gäste.

Der Höhepunkt dieses Tages war, gemäß des heurigen Mottos „Tanzen ab der Lebensmitte“, eine Vorführung verschiedener Tänze, unter der Leitung unserer beiden Tanzleiterinnen, Hermine Stadlmann und Margit Wurmitzer.



Diese Tänze wurden vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt. Ebenso großen Anklang fand der Publikumstanz „Cha-Cha-Flair“.



# EIN NATURPARADIES VOR DER HAUSTÜRE

Ein engagiertes Team des Vereines Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand kümmerte sich in den letzten Wochen um die Neubeschilderung der Wanderwege.

Der Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand inmitten des Landschaftsschutzgebietes ist mit seiner Vielzahl an Besonderheiten, Naturdenkmälern und Sehenswürdigkeiten ein Geheimtipp für Naturfreunde. Um diese landschaftlichen Schönheiten für Gäste besser erlebbar zu machen, haben sich Mitglieder und Funktionäre des Vereines in den vergangenen Monaten intensiv mit der Pflege und Neubeschilderung der Wanderwege beschäftigt.

„Mit der Neubeschilderung aller unserer Wanderwege auf 50 km Länge nach dem europaweit einheitlichen Beschilderungssystem können wir nun unseren Besuchern die besten Routen zu den Naturdenkmälern und Aussichtspunkten zeigen und über die voraussichtliche Gehzeit informieren“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, Obmann des Naturpark-Vereines. „Damit möchten wir sowohl den sanften Ausflugstourismus fördern, aber auch Lebensraum und Rückzugsmöglichkeiten für unsere heimischen Wildtiere sichern.“

Der Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand umfasst eine Fläche von rund 1.450 ha (14,5 km<sup>2</sup>) am Rande des Schneebergmassivs. Im Zuge der Neubeschilderung wurden vier



Foto: Das engagierte Team des Naturparks Sierningtal – Flatzer Wand: GR Andreas Schönegger, Josef Ofenböck, Franz Kurz, Peter Plochberger, Friedrich Fallenbüchl, Robert Kofler, Franz Ofenböck und Kurt Eisenkölbl mit Obmann Bgm. LAbg. Rupert Dworak und Vorstandsmitglied Robert Unger.

abwechslungsreiche Rundwanderwege erarbeitet, die zu den Naturdenkmälern und Aussichtspunkten führen. Dabei kommen die Wanderer auch bei den beiden Schutzhütten im Naturparkzentrum und auf der Flatzer Wand vorbei, die vom Frühjahr bis in den Herbst zur Labung einladen. Eine weitere Besonderheit ist die neue Geocaching-Runde, die Schatzsucher zu 35 Caches im Naturpark führt.

Im Jahr 1978 wurde die bezaubernde Naturlandschaft zwischen dem Sierningtal und der Flatzer Wand offiziell zum Naturpark erklärt. Mit seiner einzigartigen Flora und Fauna, bedingt durch seine klimatische Lage am Übergang zwischen der

pannonischen Tiefebene und dem Beginn des Alpenhauptkammes, aber auch durch seine geologischen Besonderheiten, hat der Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand eine Fülle an Überraschungen zu bieten.

„Wir haben im heurigen Jahr noch viel vor! Derzeit gestalten wir große Übersichtstafeln, die an vier markanten Einstiegsstellen über die Wandermöglichkeiten durch unsere bezaubernde Naturlandschaft informieren. Gleichzeitig werden an den vier Aussichtspunkten Panorambilder montiert, die alle umliegenden Gipfel und Erhebungen beschreiben. Mit der Erstellung einer Wanderkarte möchten wir dann für das Jubiläumsjahr 2018 bestens vorbereitet sein“, so Dworak.

Fotos: Franz Kurz



## Die Pecherei in Niederösterreich – ein ausgestorbenes Handwerk?

Schauen Sie sich um! Sie sind umgeben von Zeitzeugen, die von der Geschichte der Harzgewinnung erzählen. Zeitzeugen in Gestalt von Schwarzföhren, die noch deutliche Spuren dieses alten Handwerks tragen.

**Hochblüte in der Zwischen- und Nachkriegszeit**  
In die 1970er Jahre gab es im Gebiet zwischen Baden und Ternitz den Beruf des Pechers. Für Tausende Familien war die Harzgewinnung Lebensgrundlage. Aus dem Terpentinöl, dem flüssigen Teil des Baumharzes, wurden früher u.a. Lacke, Schmiermittel, Schmiermittel für Maschinen hergestellt. Das Alkohollösliche Pechbalsam aus Ficht, Tanne und Bienenwachs fand sich in jedem Haushalt. Kalophanien, der feste Bestandteil des Harzes, diente als „Seife“ zum Erhitzen der Schweine, wurde für die Papier- und Seidenherstellung verwendet und wird noch wie vor als Geigenharz genutzt. Heute gibt es nur noch eine Handvoll aktiver Pecher und die Pecherei in Niederösterreich steht seit 2011 in der Liste des „Immateriellen Kulturerbes“ der UNESCO.

Die Harzgewinnung war ein hartes Job. Jeder Berufspecher bewirtschaftete bis zu 5.000 Bäume (!) – und das in teils unwegsamem Gelände. Während der Saison, die von Ende März bis Oktober dauert, muss jeder einzelne Baum ein bis zweimal pro Woche angebohrt werden, um den Harzfluss abrechtmerhalten. Bis ein Pechhohl voll ist, vergehen mehrere Wochen. Das Ende der Pecherei-Era wurde mit Billigimporten und der Entwicklung synthetischer Terpentinersatzstoffe besiegelt. 1963 schloss die Firma Furtnerbacher ihr Werk, einst bekannt mit seinem für seine Qualität weltweit geschätzten Wiener Neustädter Terpentin.

**Nachbesinnung und Wiederbelebung**  
Auch wenn die Hochblüte der Pecherei längst vorbei ist, besteht Hoffnung, dass sie nicht ganz in Vergessenheit gerät. Anhand einiger wie früher angepochter Schwarzföhren soll nun das Pecherhandwerk wieder sichtbar und erlebbar gemacht werden. Sie stehen gerade vor zwei dieser Föhren.

**Wollen Sie mehr über Verfahren selbst Pecher? Können Sie alte Geschichten über die Pecherei?**  
Dabei haben Sie noch Pecherwerkzeug, aber keine Verwendung dafür?  
Wann Sie alle diese Fragen beantwortet, bitte eine Mitteilung geben, werden Sie sich freuen.

Peter Plochberger  
Tel. 0664/208 24 24  
peter.plochberger@post.az

Zwei Pecher bei der Arbeit, um 1920. Wie aufmerksam durch den Föhrenhohl wandert, kann noch heute die Spuren von damals erkennen.

Heute, rund 90 Jahre nach der Hochblüte der Pecherei, wird sie auch in Ternitz zu neuem Leben erweckt.

# DAS KINDERHAUS IN TERNITZ EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

**Mit der Einrichtung des Kinderhauses im Jahr 1998 kann die Stadtgemeinde Ternitz eine lückenlose Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr garantieren!**

Die Tagesbetreuungseinrichtung, geführt durch die Volkshilfe – SERVICE MENSCH GmbH, kümmert sich um das Wohlbefinden der Kinder bis zum 3. Lebensjahr und begleitet die Kleinkinder in ihrer Entwicklung.

Beim „Tag der Offenen Kinderhäuser“ am 28. April 2017 konnten sich interessierte Eltern über das Betreuungsangebot, die Räumlichkeiten sowie die pädagogischen Schwerpunkte informieren und das Betreuungsteam persönlich kennenlernen.

„Die Pädagoginnen und Betreuungsfachkräfte des Kinderhauses Ternitz haben es sich zum Ziel gesetzt, die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern und damit auf den Kindergarten- bzw. Schuleintritt vorzubereiten“

so Stadtrat Franz Stix.

Neben den Spiel- und Beschäftigungsphasen sind vor allem viel Bewegung im großzügigen Garten, Feste und Ausflüge fixer Bestandteil im Betreuungsprogramm. Als ausgezeichnetes „Gesundes Kinderhaus“ wird auf eine abwechslungsreiche gesunde Ernährung ebenso Wert gelegt wie auf vielfältige Bewegungsanregungen, aber auch auf genügend Zeit und Raum für Entspannung.

„Mit dem Kinderhaus der Volkshilfe hat die Stadtgemeinde Ternitz die Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich gemacht und bietet damit eine lückenlose Kinderbetreuung vom Kleinkind bis zum Mittelschulalter an“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak. ■



Foto: Kinderhausleiterin Michaela Wallner (rechts) mit jungen interessierten Müttern beim „Tag der offenen Kinderhäuser“ in Ternitz

**Kinderhaus Ternitz**  
Leiterin Michaela Wallner  
Tel. 0676 / 8700 28805  
kinderhaus.ternitz@noe-volkshilfe.at

**Öffnungszeiten:**  
Mo bis Fr von 7.00 bis 16.00 Uhr  
Betreuung: individuell vereinbar.



## MUTTER-ELTERN-BERATUNG

**Mutterberatungsstelle Stadtgemeinde Ternitz**  
Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz  
2. Stock, Zimmer 211  
Telefon: 02630 / 38240 / 52

**Jeden 1. Donnerstag  
im Monat  
um 14.00 Uhr**

6.	Juli 2017
Urlaub	August 2017
7.	September 2017
5.	Oktober 2017
2.	November 2017
7.	Dezember 2017

# HYGIENESCHULUNG IN KINDERGÄRTEN UND HORTEN

**Nicht nur auf die Qualität der in den Ternitzer Kindergärten und Schülerhorten zubereiteten Lebensmittel wird größtes Augenmerk gelegt, sondern auch die Zubereitung muss selbstverständlich den höchsten Hygienestandards entsprechen.**

So wurden und werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ternitzer Kinderbetreuungsstätten auch regelmäßig weitergebildet und deren Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Lebensmitteln aufgefrischt und vertieft.

Zu diesem Zweck wurden Anfang März wieder in sämtlichen Küchen der Kindergärten und Schülerhorte Hygieneschulungen durchgeführt.



Foto (vlnr): Geschäftsbereichsleiter Wolfgang Hofer, Claudia Schneeweis, Monika Wanek, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Kindergartenleiterin Sabine Maier, Ines Bauer, Richard Watzko, Kornelia Lechner, Verena Sagmeister, Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl.

Richard Watzko von RWConsulting war es ein besonderes Anliegen, in Kleingruppen konkret auf die Fragen und Bedürfnisse unserer Kin-

derbetreuerinnen und Pädagoginnen einzugehen. So wurden bereits vorhandenes Wissen gefestigt und neue Kenntnisse vermittelt. ■

# SCHÜLER ZU BESUCH IM RATHAUS

Im heurigen Frühjahr besuchten uns die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Lorenzen mit ihrem Direktor Jürgen Podloutzky sowie der Volksschule Kreuzäckergasse mit ihrem Klassenvorstand Angela Haindl.

Die Kinder wurden dabei von Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, sowie Cornelia Mader im Rathaus empfangen und durch die Abteilungen begleitet. ■



Foto (oben): Volksschule Kreuzäckergasse

Foto (links): Volksschule St. Lorenzen

## GARTENPROJEKT KG DUNKELSTEIN



**Gemeinsam mit den Kindergartenpädagoginnen und einer professionellen Gartenplanerin vom Land Niederösterreich haben die Kinder des Kindergartens Ternitz-Dunkelstein ihren Garten neu gestaltet.**

Die Kindergartenkinder selbst haben durch eigene Beobachtungen das Projekt angeregt und viele Ideen zur Neugestaltung beigetragen.

„Der Wunsch der Kindergartenkinder war es, mehr Schattenplätze, Bereiche zum Zurückziehen, aber auch Balancier- und Klettermöglichkeiten zu schaffen. Das ist hervorragend gelungen“, freut sich Sozialstadtrat Franz Stix.

Die Entstehung des Projekts: Beobachtungen der Kinder. Es fehlten durch das Umschneiden einiger kaputter Bäume Schattenplätze, aber auch Bereiche zum Zurückziehen, Balancier- und Klettermöglichkeiten. „Deshalb beschlossen wir, unseren Garten umzugestalten, um für die Kinder vielfältige Spielmöglichkeiten zu schaffen, die eben diese Voraussetzungen bieten

würden“, so Kindergartenleiterin Doris Scholz.

Im Sommer 2016 wurde dann der 1. Abschnitt des Gartenprojekts umgesetzt und ein neuer erweiterter Sandspielbereich in Angrenzung an die alte Sandkiste und rund um den bereits vorhandenen Wasserlauf wurde errichtet.

Im Herbst 2016 pflanzte der Bauhof an verschiedenen Stellen im Garten Hecken, damit die Kinder mehrere Rückzugsmöglichkeiten haben und dort ungestört spielen können.

Im 2. Bauabschnitt, der im Mai 2017 über die Bühne ging, wurde der Rodelhügel verlängert und der Rutschenbereich verlegt, damit die Kinder den Winter und Schnee auch im Kindergarten in vollen Zügen auskosten können.

Zusätzlich wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Kastenhofer mit Paletten eine Matschküche, einen Autobus und eine Waschstraße für die Kinder als zusätzliche Spielbereiche im Garten gebaut. Über dem Schaukelplatz wurde ein Sonnensegel errichtet, damit die Kinder auch an heißen Sommertagen diesen Bereich nutzen können.

„Der Bezug unserer Kinder zur Natur ist uns besonders wichtig!“ Darum wurden unter Anleitung des Teams verschiedene Pflanzen in Kübeln angebaut.

„Weil unsere Kinder immer so stolz waren, wenn sie „ihre“ Früchte ernten konnten, haben wir ein kleines Hochbeet angekauft, das heuer mit Kartoffeln, Erdbeeren und Gurken bepflanzt wurde.“

Stadtrat Franz Stix: „Im Bauabschnitt 3, der nächstes Jahr geplant ist und das Gartenprojekt abschließt, werden noch zusätzliche Schattenbereiche durch Sonnensegel geschaffen und die Kinder bekommen im ganzen Garten verteilt verschiedenen Sitzgelegenheiten zum Spielen.“

„Ich als Leitung möchte mich bei der Firma Kastenhofer, der Stadtgemeinde Ternitz, insbesondere aber bei meinem Team bedanken, das viel Freizeit und Herzblut in dieses Projekt gesteckt, das Internet nach Ideen durchforstet und tatkräftig bei der Umsetzung mitgeholfen hat“, so die Leiterin des Kindergartens Dunkelstein Doris Scholz. ■

## SCHÜLER ZU BESUCH IM LANDHAUS

**Im Rahmen ihrer Projekttage besuchten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ternitz-Triesterstraße am 20. April 2017 das NÖ Landhaus in St. Pölten.**

Sie wurde dabei vom Abgeordneten zum NÖ Landtag, Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak empfangen und besichtigten gemeinsam mit ihm den großen Sitzungssaal im Landhaus.

Die Volksschule Ternitz-Triesterstraße wird vierklassig geführt und setzt eine Reihe von Bildungsschwerpunkte, die weit über den Lehrplan hinausreichen.

„Mit dem Projekt Kinder gesund bewegen, gesunde Ernährung, Workshops zum Thema Sexualpädagogik oder Exkursionen wie nun auch zum Thema Politische Bildung erfahren unsere Schulkinder eine umfassende Ausbildung.



Dank engagierter Lehrkräfte erhalten die Kinder eine gute Basis für ihre weitere Entwicklung“, so Bgm. LAbg. Rupert Dworak. ■

*Foto: Klassenvorstand Sabrina Lindenberg, Pädagogin Doris Kornberger und Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Ternitz-Triesterstraße.*

## GRATIS NACHHILFE IN DEN FERIEEN

Die Stadtgemeinde Ternitz bietet auch im heurigen Jahr eine Gratis-Nachhilfe für Kinder der 4. bis 8. Schulstufe an.

Die Schülerinnen und Schüler werden von einem Team junger, engagierter und kompetenter Diplompädagogen in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch betreut.

„Der Nachhilfe-Unterricht ist für die betroffenen Familien eine große finanzielle Belastung. Durchschnittlich knapp 700,- Euro geben Eltern dafür pro Jahr in Niederösterreich aus“, so Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer.

Die kostenlose Lernunterstützung wird in der Zeit von 21. bis 25. Au-



gust in der Volksschule Ternitz-Dunkelstein, Triester Straße 20 angeboten.

Von Montag bis Freitag werden die Kinder von 9.00 bis 12.00 Uhr auf eine Nachprüfung bestens vorbereitet. Stadträtin Mag. Reisenbauer: „Aufgrund der begrenzten Teilneh-

merzahl ersuchen wir die Eltern, ihre Kinder nur in einem Gegenstand anzumelden! ■

Bei Interesse ersuchen wir um verbindliche Anmeldung bis **11. August 2017** unter **02630/38240/50 DW** per Mail: **judith.fink@ternitz.at**

## GUT BETREUT AM NACHMITTAG!

Während landesweit ein qualitatives Ganztagesbetreuungssystem für Schulkinder gefordert wird, kann Ternitz bereits positiv auf jahrelange Erfahrungen mit flächendeckender Betreuung von Kindern und Jugendlichen zurückblicken.

Für alle Schülerinnen und Schüler der Ternitzer Pflichtschulen gibt es die Möglichkeit einen Hort, direkt am jeweiligen Schulstandort, zu besuchen.

Diese familien- und schulergänzenden Bildungseinrichtungen arbeiten nach pädagogischen Konzepten, welche die Erziehung und Bildung des Kindes, bzw. des Jugendlichen in seiner Ganzheitlichkeit wahrnehmen.

Die Konzepte beinhalten Themen wie Inklusion, prozessorientiertes, individuelles Lernen und sinnvolle, abwechslungsreiche Freizeitgestaltung und tragen somit zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen bei. Gewaltprävention, Förderung des Selbstwertes, Suchtprävention, Unterstützung während schwieriger Phasen (Pubertät, ...) und viele entwicklungspsychologische und gesellschaftliche Anliegen ergänzen die tägliche Hortarbeit.

Im Rahmen der Hortbetreuung haben die Schülerinnen und Schüler selbstverständlich die Möglichkeit



ihre Hausübungen zu erledigen. Eine ausgebildete Pädagogin pro Gruppe steht den Kindern und Jugendlichen zur Seite und unterstützt diese bei Bedarf.

In den freizeitpädagogischen Bereichen entstehen neue Freundschaften. Ebenso kann den Interessen und den Bedürfnissen der Kinder nach Entspannung, Action, Spiel, Sport, usw. nachgegangen werden. Die Mädchen und Burschen lernen hierbei sich Freizeit und Lernzeit einzuteilen bzw. sich zu organisieren. Der Spaß und die Erfüllung von Pflichten haben eine große Bedeutung.

Ein warmes Mittagessen kann ebenfalls konsumiert werden. Hierbei wird besonders darauf geachtet, abwechslungsreiche zwei gängige Menüs anzubieten.

In den Horten der Stadtgemeinde Ternitz sind ausschließlich gut ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen, sowie Hortassistentinnen und Kinderbetreuerinnen und -betreuer beschäftigt. Denn eine qualitative Betreuung von Kindern

und Jugendlichen ist nur dann gegeben, wenn neben Wertschätzung, einer entsprechenden Haltung und Herzenswärme auch die fachliche Kompetenz gegeben ist.

Die Institution Hort ist mehr als eine Aufbewahrungsstätte für Kinder berufstätiger Eltern. Der Hort ist eine Bildungseinrichtung und erfüllt einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Familien und zur Förderung der Kinder in ihrer gesamten Persönlichkeit.

Das schönste Kompliment und die beste Auszeichnung für gute Hortarbeit sind allerdings die Kinder und Jugendlichen selbst, die sich in den Ternitzer Horten wohl und geborgen fühlen.

### Informationen:

Leiterin Corinna Doppler, MA  
0664 / 152 34 27  
corinna.doppler@ternitz.at



## VOLKSSCHULE POTTSCHACH IST KLIMABÜNDNIS-SCHULE

Umweltfreundliche Mobilität stand in der Volksschule Pottschach am Stundenplan. Allerdings in einem Unterricht der etwas anderen Art.

Der Klimaclown Hugo vom Klimabündnis Österreich drehte auf seinem bunten Fahrrad seine Runden und plauderte mit den Kindern übers Radfahren, zu Fuß gehen, richtige Mülltrennung und den achtsamen Umgang mit unserer Erde. Viel Witz und Bewegung sorgten für Abwechslung und motivierten die Kinder zum Klimaschutz.

„Die Ziele des Klimabündnis‘ entsprechen unserer Einstellung und unseren Bemühungen hier in der Volksschule Pottschach“, erklärt Direktorin Sonja Schilling, welche im Anschluss an die Klimaclown-Show offiziell die Beitrittsurkunde zum Klimabündnis unterschrieb.

„Die Stadtgemeinde Ternitz selbst war mit ihrem Beitritt 1991 eine der ersten Klimabündnis-Gemeinden in Niederösterreich. Deshalb sind wir sehr froh, dass unsere Bildungseinrichtungen, so wie die Volksschule Pottschach, das Thema Klimaschutz verstärkt in den Unterricht integrieren“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr.

Christian Wagner von der Klima- und Energiemodellregion Schwarzwatal, ebenfalls Gast bei der Klimaclown-Show, und die Kinder der



Volksschule Pottschach sind sich einig: Klimaschutz ist eine Voraussetzung fairen Handelns, auch in Hinblick auf kommende Generationen.

Das Klimabündnis umfasst österreichweit über 500 Bildungseinrichtungen. In Klimabündnis-Schulen und -Kindergärten werden gemeinsam mit den Kindern klimarelevante Themen erarbeitet und konkrete Klimaschutz-Maßnahmen umgesetzt. „Wir bieten Zielgruppen gerechte Projekte, Unterrichtsmaterialien, Workshops, Vorträge, Seminare und die europaweite Klimameilen-Kampagne“, so Christiane Barth vom Klimabündnis Niederösterreich.

Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak: „Als e5-Gemeinde unternehmen wir seit dem Jahr 2011 intensive Anstrengungen in den

Bereichen Umwelt-, Energie- und Klimaschutz und setzen eine Reihe von Maßnahmen zu mehr Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde. Es ist großartig, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler Gedanken machen, wie sie mit den kostbaren Ressourcen sparsam und gewissenhaft umgehen um eine intakte Umwelt zu erhalten. Ich bin stolz auf die Volksschule Pottschach und gratuliere zur Entscheidung, Klimabündnis-Schule und somit Vorbildschule zu werden.“

Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.600 Gemeinden aus 26 Ländern in Europa mit Indigenen Völkern der Regenwälder in Südamerika. In Österreich haben sich über 950 Gemeinden, über 1000 Betriebe und über 500 Bildungseinrichtungen zur Reduktion der Treibhausgase und zum Schutz des Regenwaldes verpflichtet.  
[www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)

## BEREITSCHAFTSDIENST

Für den Versorgungsbereich des Gemeindevasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung ist für die Behebung von Störungen an der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (Rohrgebrechen, Beschädigungen an Hydranten, Frost- und Heißwasserzähler, etc.) außerhalb der Amts- und Bürozeiten bzw. an Wochenenden ein durchgehender Bereitschaftsdienst von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr eingerichtet.

Die Alarmierung des in Bereitschaft stehenden Bediensteten ist über folgende Telefonnummer vorzunehmen:



0676 / 312 76 00



## SPITZENLEISTUNGEN AN DER NEUEN MITTELSCHULE TERNITZ



*Bewegungs- und Gesundheitserziehung sind in der Neuen Mittelschule Ternitz, dank engagierter und bestens ausgebildeter PädagogInnen auf höchstem Niveau.*

Der Direktor OSR Helmut Traper sieht in der wiederholten Auszeichnung seiner Schule durch die Verleihung des Schulsportgütesiegels in GOLD die erfolgreiche Arbeit seines Teams honoriert.

Neben den bewährten Sportschwerpunktklassen werden ab dem nächsten Schuljahr auch Kreativ- und Informatikklassen angeboten.

Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler vom Lehrerteam auf vielfältigste Art und Weise gefördert und motiviert. Und auch die PädagogInnen gehen dabei mit gutem Beispiel voran. ■



**Schulsportgütesiegel in Gold für die NMS Ternitz**  
Dir. OSR Helmut Traper, Pflichtschulinspektorin (PSI) Mag. Gabriele Pollreiß, Sportkoordinatorin Melanie Hinum, Bildungsmanagerin PSI Sabine Karl-Moldan.



### Österreichischer Frauenlauf

8 Speedy Teachers und 53 Girls der NMS Ternitz waren auch heuer beim Österr. Frauenlauf mit dabei.

### Lehrerin Julia Mayer ist Landesmeisterin im Snowboard

Bei den Landesmeisterschaften der NÖ Pflicht- und BerufsschullehrerInnen war die NMS Ternitz äußerst erfolgreich vertreten.

Julia Maier sicherte sich den Landesmeistertitel im Snowboard-Bewerb und Melani Hinum konnte in der Kategorie Ski-Alpin den zweiten Platz erringen.

Wir gratulieren!



### Schwimm- und Rettungsschwimmmeisterschaften

Die siegreichen SchülerInnen der Sportmittelschule mit Dipl.päd. Katja Hofer, Dipl.päd. Erika Stein, BE, Dipl.päd. Marlene Meixner, Dipl.päd. Melanie Hinum.



### Schwimmtraining mit dem Profi Michael Allabauer

Training nach den neuesten Erkenntnissen mit Dipl.päd. Julia Mayer, BE; Dipl.päd. Marlene Meixner, Dipl.päd. Melanie Hinum und Michael Allabauer.

## DIE NMS POTTSCHACH LÄSST DEN REGENWALD WACHSEN

*Als bedeutendstes Ökosystem und Klimaregulator stellt das Jane Goodall Institut-Austria den Wald in den Mittelpunkt der Kampagne „Zusammen Wachsen“ und ermutigte dazu ein Zeichen gegen das erschreckende Voranschreiten der weltweiten Waldrodungen zu setzen!*

Auch die NMS Pottschach folgte dem Aufruf und beteiligte sich mit dem „Baumschneideworkshop“ an der Kampagne.

Die Arbeit der SchülerInnen wurde gleich doppelt belohnt, denn nicht nur sind sie selbst mit der Aufga-



be und dem Projekt gewachsen, für jedes Foto einer durchgeführten Aktion werden fünf Bäume für das Wiederaufforstungsprojekt des Jane Goodall Instituts in Uganda gespendet. Die Mittelschule Pottschach konnte so den Regenwald auch tatsächlich (zusammen)wachsen lassen.

Im Anschluss an den Workshop wurden auch die im Werkunterricht gebauten Hummelhäuser auf dem schuleigenen Grund ihrer Bestimmung übergeben. ■



## VIZEMEISTER IM POLY-CUP

*Bei der Polycup-Industrieviertelmeisterschaft konnte die Polytechnische Schule Ternitz den Vizemeistertitel erringen.*

Insgesamt 6 Mannschaften aus dem südlichen Niederösterreich spielten im Ternitzer Stadion um den Einzug in das Fußball-Landesfinale im Polycup.

Durch großen Einsatz und gutes Zusammenspiel der Mannschaft konnte die PTS Ternitz ins Finale einziehen und musste sich hier nur ganz knapp mit 1:2 geschlagen geben. Gratulation! ■



## JUGENDZENTRUM „2630 - COME IN“



*Keine Langeweile kennen die Besucherinnen und Besucher des JUZ Ternitz. Der Leiter des Jugendzentrums, Andy Preisinger, kümmert sich um ein abwechslungsreiches Action-Programm, bei dem Sport, Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen!*

### SPORT (1.FC JUZ Ternitz)



In Kooperation mit der Stadträtin, Jeannine Schmid und ihrem Team von JUGEND TERNITZ (Kristin Stocker und Erik Hofer) konnte Ende 2016 ein Hobbyhallenturnier in der Mehrzweckhalle Ternitz organisiert werden. Acht Teams aus der Region traten zu dem Wettbewerb an und zu aller Überraschung gewann das Team des 1.FC JUZ Ternitz und holte sich sogar den Torschützenkönig.



Die Weihnachtsfeier des Teams wurde wieder in der Pizzeria Riccardo abgehalten – unsere Stützen des bekamen Trainingsjacken und für jeden Spieler eine kleine Überraschung.

Beim jährlichen Neujahresturnier des FC Wimpassing trat das Jugendzentrum Ternitz mit zwei Teams an und verloren knapp die Finalspiele, somit „nur“ Platz 2 und 4.

### SOZIALES



Seit ca. 2 Jahren ist das Jugendzentrum mit einigen Asylwerbern im Bezirk vernetzt. Regelmäßige Treffen im JUZ, sowie die Teilnahme am Fußballtraining sind mittlerweile Standard. So kam es in der Hallensaison zu einem kleinen internen und internationalen Hallencup. Auch wurden einige junge talentierte Afghanen ins Fußballteam aufgenommen.



Auch die jungen Asylwerber zeigten großes Engagement bei der jährlichen Flurreinigung und packten kräftig an. Als Dankeschön gab es Dank der Stadtgemeinde Ternitz und der Fleischerei Höller im Anschluss eine G'sunde Jausen im JUZ.

### WORKSHOPS und AKTIONEN

Um den Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen, gibt es immer wieder Koch Workshops von einfachen Rezepten bis zu Gerichten für diverse Anlässe – aber alles einfach gehalten.

Statt Rodeln, wie im Vorjahr, gab es heuer einen Besuch im Pleasureland zur „Super Bowl“.



### PLAYSTATION

Bei der letzten Weihnachtsfeier konnte, Dank der JUGEND TERNITZ eine Playstation 4 erworben werden – monatliche FIFA 17 Turniere mit Essens- und Getränke Gutscheine von Arslan Kebap und ein Wanderpokal warten auf die Sieger.

### KINDLWALD

Wie 2016, ist auch 2017 das JUZ für die Grünflächen des Kindlwald zuständig – Mähen des Sportplatzes und der Grünflächen, sowie die Gartenbetreuung des Kinderheimes liegt in der Verantwortung des JUZ.

Mittwochs trainiert immer der Kader des 1.FC JUZ Ternitz – Jugendliche und junge Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen. ■

### JUGENDZENTRUM TERNITZ

Für Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 23 Jahren (findest uns auch auf Facebook)

#### Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 17:00 – 21:00

So: 15:00 – 19:00

Bei Schönwetter findet ihr uns am Kindlwald



## TALENTESCHMIEDE MUSIKSCHULE TERNITZ

*Mit drei Entsendungen zum Bundeswettbewerb und vielen weiteren tollen Ergebnissen konnten die Musikschüler und Absolventen der Regionalmusikschule Ternitz beim diesjährigen Landeswettbewerb Prima la musica überzeugen!*

Gleich drei 1. Preise mit Entsendung zum Bundeswettbewerb erspielten sich in den verschiedenen Altersgruppen **Ruß Michael**, Saxofon (Klasse Gasteiner Michael), **Ernst Manuel**, Klarinette (Absolvent, Klasse Gasteiner Michael), **Schauer Christoph**, Querflöte (Absolvent, Klasse Eibl Leo/Gasteiner Michael).

Weiter tolle Ergebnisse erzielten **Leisentritt Sophie**, Querflöte, 1. Preis (Klasse Gasteiner Michael), **Aigner Helene**, Klarinette, 2. Preis (Klasse Eisenkölbl Franz), **Maderbacher Sophie**, Klarinette, 2. Preis (Klasse Eisenkölbl Franz) und **Pangabebean Ruben**, Trompete, 2. Preis (Klasse Gasteiner Isabella). ■



Die erfolgreichen Musiktalente der Regionalmusikschule Ternitz: Sophie Maderbacher (Trachtenkapelle Flatz), Helene Aigner (1. Pottschacher Musikverein), Ruben Pangabebean, Christoph Schauer (Trachtenkapelle Sieding und 1. Ternitzer Musikverein), Sophie Leisentritt, Michael Ruß und Manuel Ernst (1. Ternitzer Musikverein)

## EH-HARMONISCH



47 Niederösterreichische Jugendorchester spielten beim 8. Österreichischen Jugend-Orchester-Wettbewerb in Rabenstein an der Pielach um die Gunst der Juroren.

Unter dem Orchesternamen „eh-harmonisch der Regionalmusikschule Ternitz“ erspielten sich die jungen Musikerinnen und Musiker in der Altersstufe BJ (Altersdurchschnitt bis 14 Jahre) den sagenhaften 4. Platz.

Mit 12,6 Jahren Altersdurchschnitt war das Orchester eines der Jüngsten beim Wettbewerb. Unter den Fans die unser Orchester nach Rabenstein begleiteten, war auch Stadträtin Daniela Mohr. Das Lehrerteam der RMS unter der musikalischen Gesamtleitung von Michael Gasteiner und die hochmotivierten Orchestermusiker machten diesen Erfolg möglich. ■

## ZUPFT' UND G'STRICHN

*Mit einem 3. Preis in der Altersgruppe B wurden die jungen Künstlerinnen beim Volksmusikwettbewerb im Haus der Regionen Krems ausgezeichnet.*



Das überregionale Ensemble unter der Leitung von Judith Lang mit **Hanna Lorbeer** (RMS Ternitz), **Katharina Bauer** (RMS Ternitz), **Nicole Dissauer** (RMS Ternitz), **Katharina Eichtinger** (Hans Laner RMSV) und **Marlene Holl** (MSV Neunkirchen) spielten sich in die Spitzenränge des Wettbewerbes. ■

## DER KURIOSE WEG INS CUPFINALE

Die Volleyballherren des ATSV Ternitz haben die heurige Saison dazu genutzt wieder Volleyballluft zu schnuppern.

Nach knapp drei Jahren Auszeit wurde wieder eine Herrenmannschaft im Cup genannt.

Diese schaffte es auch gleich unerwartet und ad hoc ins Halbfinale dieses Cups. Zu Gast war in diesem Spiel einer der größten Vereine Niederösterreichs, der VCA Amstetten. Die Kampfmannschaft (hauptsächlich Profis) von Amstetten hat im Februar dieses Jahres den Österreich-Cup gewonnen – umso überraschender war es für den ATSV, dass gleich 5 Spieler dieser Mannschaft gegen die Ternitzer aufliefen.

Nichts desto trotz ging man hoch motiviert und ohne Scheu in das Spiel und forderte die Gäste aus Amstetten von Beginn weg. Der erste Satz wogte lange hin und her ehe sich die Amstettner am Ende doch absetzen konnten und Satz 1 für sich entschieden. Von dem Verlust des ersten Satzes leicht angeschla-



gen, legten die ATSVler einen Fehlstart in Satz 2 hin. Viele Eigenfehler in Service und Annahme erleichterten den Gästen das Spiel und so hieß es sehr schnell 2:0 in Sätzen für Amstetten.

Daraufhin versuchten sich die Herren des ATSV vor Satz 3 wieder zu sammeln und starteten wieder geordneter in Satz 3. Leider konnte man hier aber die Spannung nicht aufrecht halten und obwohl man gut mitspielte, war schlussendlich am Platz nichts weiter zu holen.

Doch die Wende in diesem Spiel kam 2 Tage später – denn nach einem Kontakt seitens des Verbands stellte sich heraus, dass der VCA Amstetten gegen das Regulativ des Cups verstoßen hat. Denn im NÖVV Cup ist nur der Einsatz von 2 Spielern der Bundesliga erlaubt – dagegen die Herren des ATSV allerdings gleich 7 Bundesligaspieler im Einsatz waren, wurde das Spiel mit 3:0 strafverifiziert und damit stand der ATSV Ternitz zum dritten Mal in seiner Geschichte im Finale des NÖVV Cups. ■

## HOHE AUSZEICHNUNG FÜR GERHARD MURSTEINER



Sozialminister Alois Stöger verlieh dem Obmann des Schachklub Ternitz, Gerhard Musteiner, den Berufstitel Regierungsrat.

Dazu gab es – wie es sich gehört – eine Flasche guten Rotwein. Gerhard Mursteiner begann seinen Dienst im Sozialressort noch unter BM Alfred Dallinger in den späten 80er-Jahren im Bereiche der Bundeshaushaltsverrechnung.

Bereits in frühen Jahren war er aktiv in der Gewerkschaft tätig. Seit nunmehr 25 Jahren ist er für Projektförderungen im Behindertenbereich verantwortlich.

Als Obmann des Schachklubs Ternitz und in seinen Funktionen als Vizepräsident des NÖ Schachverbandes sowie als Vorsitzender des Industrieviertels organisiert er eine Reihe hochkarätiger Schachmeisterschaften und Turniere im südlichen Niederösterreich. Wir gratulieren! ■

## STOCKSCHÜTZEN WINTERSTADTMEISTERSCHAFT

Der ATSV Ternitz zählt zu den größten Vereinen des südlichen Niederösterreich. Obmann Heinz Oberer konnte im Rahmen der Generalversammlung am 21. April 2017 auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken und gemeinsam mit den Stadträten Mag. Andrea Reisenbauer und KommR Peter Spicker zahlreiche Sportlerinnen und Sportler sowie langjährige Mitglieder auszeichnen



Bild links: **Langjährige Mitglieder** 10,15,20,25,30 Jahre  
v. links: Zvonimir MARTIN (20), Annemarie SPREIZGRABNER (15), Ernst HASLINGER (15), Walter SCHUH (15), Hermine TRIMMEL (30), Ewald RUMPLER (10), Josef KOBER (10), Elisabeth STUPPACHER (25), Elfriede SAM (10), Peter LISKA (10), Hans Peter BURGER (20), Traude KRAUSNER (30), Obm. Stv. DI. Hannes REITERER, ASKÖ Sekr. Kurt EBRUSTER, Herta SANTRUCEK (30), Elisabeth REIS (25), Obm. Heinz Oberer, Franz ERLBECK (20), Andreas WURZER (20).

Bild rechts: **Langjährige Mitglieder** 40,50, 60 Jahre  
v. links: StR. KommR Peter SPICKER (40), Dr. Wolfgang RUHS (50), Johann RASNER (50), Walter WINDISCH (40), Hans FASSL (50), Karin HABERLER (40), Mag. Karl KURZ (50), Leonhard ASCHER (40), ASKÖ-NÖ Sekretär Kurt EBRUSTER, Gertraude AICHBERGER (50), Hermann FEICHTINGER (60), Brigitte Keiblinger (50), Obmann Heinz OBERER (50), Robert BINDER (50).



Bild links: Erfolgreiche SportlerInnen Sektion **Leichtathletik**  
Nico SEYSER, Mag. Gerhard LASSER, Alexander REITERER, DI. Hannes REITERER, Mario SEYSER, StR. Mag Andrea REISENBAUER, Stefan SCHRAMM, Gerhard LASSER, StR. KommR Peter SPICKER, Obm. Heinz Oberer.

Bild rechts: Erfolgreiche SportlerInnen Sektion **Triathlon**  
Jürgen WEDL, Beatrix DWORAK, Obm. Heinz Oberer, Elisabeth KOGLBAUER, StR. Mag Andrea REISENBAUER, Sekl. Fritz SCHWARZ, StR. KommR Peter SPICKER, Obm. Heinz Oberer.



Bild links: Erfolgreiche SportlerInnen Sektion **Schwimmen**  
v. links: Otto WALLNER, StR. KommR Peter SPICKER, DI. Karl ALLABAUER, Peter LISKA, Tobias VAKIL, Lisa ALLABAUER, OSR. Dir. Jürgen PODLOUTZKY, Thomas JÄGER, StR. Mag Andrea REISENBAUER, Silvia SAYSER, Obm. Heinz OBERER.

Bild rechts: Erfolgreiche SportlerInnen Sektion **Kunstturnen**  
v. links: Sekl. Ines Hamersak, Nikolett PURUCZKI, Javzandolgor OCHIRSUKH, StR. Mag Andrea REISENBAUER, Linda HAMERSAK, Isabel WÖCKL, Obm. Heinz OBERER, StR. KommR Peter SPICKER.



Bild links: Erfolgreiche SportlerInnen Sektion **Inline Skating**  
Selina LENGL, Obm. Heinz Oberer, Karl LEEB, Sekl. Christine HEIDENFELDER, Heinz HEIDENFELDER, StR. KommR Peter SPICKER, StR. Mag Andrea REISENBAUER.

Bild rechts: Erfolgreiche SportlerInnen Sektion **Laufen**  
Obm. Heinz Oberer, Beate WEINZETTL, Dagmar STANGL, StR. KommR Peter SPICKER, Sekl. Patrik KOGLBAUER.



## HAMERSAK – ASKÖ BUNDESMEISTERIN 2017

**Linda Hamersak** hatte heuer bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften in Klagenfurt das erste Mal die Chance, sich den Titel in der ELITE Klasse zu holen!

Ein gelungener Wettkampfstart am Sprung und am Stufenbarren sowie eine fehlerfreie Balkenübung ergaben den notwendigen Punktevorsprung, um am letzten Gerät - dem Boden - volles Risiko zu nehmen und den Doppelsalto zu turnen.

Da Linda eine mental starke Wettkampfturnerin ist, meisterte sie diese Hürde perfekt und holte sich mit der Tageshöchstwertung am Boden souverän den ASKÖ Bundesmeistertitel 2017!

**Isabel Wöckl** turnte in der Allgemeinen Klasse einen soliden Wettkampf. Bis auf zwei Patzer am Balken, konnte sie fehlerfreie Übungen zeigen, vor allem die ausdrucksstarke Bodenübung beeindruckte die Kampfrichter und verhalf ihr zum Sieg in der Allgemeinen Klasse der ASKÖ Wertung.



Foto: (vorne v.li) Linda, Nikolett, Isabel; (mitte v.li) Marie, Leonie, Javza, Lea, Ann-Kathrin; (hinten v.li) Ines und Laura Hamersak, Galina Solovieva

Die Chance auf den ASKÖ Jugendmeistertitel hatte **Javza Ochirsukh** in der höchsten Jugendstufe. Am Ende des Wettkampfes fehlten ihr nur 0,500 Punkte auf Platz 1, sie belegte schlussendlich den 2. Platz.

„**Nikolett Puruczki** holte in der Jugendstufe 2 den 1. Platz, blieb aber dennoch weit unter ihren Möglichkeiten“, so Trainerin Ines Hamersak, „ich freue mich mit ihr über das Ergebnis, weiß aber, dass da noch mehr geht!“

In der Jugendstufe 3 erturnte **Ann-Kathrin Wagner** in einem starken Teilnehmerfeld einen guten Platz im Mittelfeld und in der Kinderstufe 1 schaffte es **Marie Kaghofer** in der ASKÖ Wertung auf Platz 7 und **Lea Alfanz** auf Platz 12. Ein erfreulicher 1. Platz in der Kinderstufe 1b durch Leonie Alfanz rundet das tolle Ergebnis der Terner Turnrinnen bei einem der größten Wettkämpfe, die in Österreich ausgetragen werden, ab! ■

## NACHWUCHSTURNERINNEN BEI DEN NÖ LANDESMEISTERSCHAFT ERFOLGREICH



**Nach den Erfolgen der Terner Elite-turnerinnen bei der STMK LM, zeigte der Nachwuchs bei den niederösterreichischen Landesmeisterschaften in Gänserndorf sein Können.**

Die Zwillinge **Johanna** und **Katharina Glatz** turnten in der Kinderstufe 3b einen fast fehlerfreien Wettkampf und wurden mit den

Plätzen 3 und 4 belohnt. In der nächsten Altersstufe, der Kinderstufe 3 c, erreichte **Mariya Bondereva** den tollen 3. Platz gefolgt von **Aylin Ringhofer** auf Platz 4. Die Silbermedaille in der Kinderstufe 2b holte sich **Elina Molnar** und **Annika Baumgartner** belegte Rang 4. In der stark besetzten Kinderstufe 1 belegte **Marie Kaghofer** Platz 6 und **Lea Achatz** reihte sich auf Platz 9 ein. **Leonie Alfanz** schaffte den erfreulichen 2. Platz in der Kinderstufe 1b und holte somit die 4. Medaille an diesem Tag.

**Ann-Kathrin Wagner** hatte das erste Mal die Chance sich in der Jugendstufe 3 für eine Jugendmeister-



schaft zu qualifizieren. Zwei Stürze auf Grund von Nervosität brachten ihr den undankbaren 6. Platz ein. **Nikolett Puruczki** war technisch ihren Konkurrentinnen weit voraus und konnte sich in der Jugendstufe 2 den Titel und damit die Qualifikation für die ÖJM sichern. ■

## GRATULATION DEM STADTMEISTER



Die Sieger der Terner Sommer-Stadtmeisterschaft 2016/17, die Mannschaft des ESV Hintenburg III (v.l.n.r.): Holzer Thomas, StR Martina Klengl, Stocker Wolfgang, Strobl Christoph, Schmid Walter, Reiterer Marco, Hofstätter Helmut, Strobl Jürgen, Beisteiner Johann, Kirnbauer Markus, Schiedsrichter Kornfeld Gerhard, Maier Heinz, Luef Franz.

**Die Mannschaft des ESV Hintenburg III setzte sich im Finale der Terner Stockschiessen-Sommermeisterschaft gegen die Konkurrenz aus dem eigenen Verein, der Mannschaft des ESV Hintenburg II erfolgreich durch.**

Für den Ausrichter und Veranstalter der Finalrunde war die Sommermeisterschaft 2017 mit einem Stadtmeistertitel und dem Vizemeistertitel somit äußerst erfolgreich.

Wir gratulieren dem Stadtmeister!

### Ergebnis:

1. ESV Hintenburg III
2. ESV Hintenburg II
3. SC Raglitz
4. ESV Flatz I
5. SG Pottschach
6. ESV Flatz II
7. 1.Putzmannsdorfer ESK
8. ESV Hintenburg I
9. ESV Flatz III
10. 1.Pottschacher ESV
11. ESV Union Neue Heimat
12. ESK St. Johann

## REKORDSAISON IN DER KUNSTEISARENA

Mit 26.836 Besucher konnte die Terner Kunsteisarena in der Saison 2016/17 ein neues Rekordergebnis erzielen.

Damit konnte sogar das Top-Ergebnis des Vorjahres um rund 3.000 Gäste bzw. mehr als 10 Prozent übertroffen werden.

Die ständig steigende Beliebtheit des Eissportes bedeutet auch auf der Einnahmenseite eine erfreuliche Entwicklung. Sowohl das Publikumseislaufen, das Stockschiessen-Training und -Turniere als

auch der Eishockeysport weisen gegenüber dem Vorjahr Steigerungsraten auf.

„Ob Regen, Wind oder Sonnenschein – die Kunsteisarena Ternitz bietet beste Bedingungen bei jedem Wetter. Das bedeutet, der Eissport ist beliebter denn je und die Investition in die Überdachung der Anlage hat sich für die Stadtgemeinde Ternitz bezahlt gemacht. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung war vor allem auch die perfekte Qualität der Eisfläche. „Unsere Eis-

meister schaffen für alle Eissportarten den idealen Untergrund. Sowohl die Publikumseisläufer, als auch Stockschiessen, die eine speziell geriffelte Oberfläche benötigen, haben beste Bedingungen vorgefunden“. Auch der Eishockeysport boomt in Ternitz und auch Schulklassen nutzten verstärkt die 1.680 m2 große Eisfläche für ihren Turnunterricht. ■



## PATRICK TUNPRENKAJ STAATSMESTER IM BOXEN

Vom 13. bis 15. April 2017 fanden in Bregenz die Österreichischen Staatsmeisterschaften der Schüler-Schoolboys – Juniors – Youth A und Youth B statt.

In der Klasse Juniors U17 (bis 54 kg) kämpfte Patrick Tunprenkaj vom BC Ternitz (am Foto in blau) gegen den Vorarlberger Abbasi Reza.



Abbasi wollte einen vorzeitigen Sieg erringen, jedoch war Patrick vorsichtig, trickste seinen Gegner aus und konterte mit guten langen Geraden. Reza konnte Patrick nie zum Nahkampf bringen, da dieser bei seinen Angriffen immer gekonnt zurückwich um dann abermals harte Gegenschläge zu setzen.

Daher einstimmiger Punktesieger für Patrick Tunprenkaj. Das Nachwuchstalente ist am 29. Juni 2002 geboren und trainiert seit Februar 2016 beim BC Ternitz. Von den fünf bestrittenen Kämpfen hat er nur einen verloren.

Bürgermeister Rupert Dworak gratuliert dem frisch gebackenem Staatsmeister und wünscht ihm für seine weiteren Wettkämpfe alles Gute. ■

## ZU BESUCH BEI ÖFB-SPIELER FLORIAN GRILLITSCH

Eine Delegation aus seiner Heimat besuchte diese Woche den neuen ÖFB Nationalspieler und SV Werder Bremen-Kicker Florian Grillitsch.



Michael und Gabi Grillitsch haben die Reise geplant und gemeinsam mit den Sparkassenprokuristen Udo Pfenninger und Franz Fröhlich im Beisein von Bürgermeister Rupert Dworak mit seiner Andrea angetreten.

Natürlich wurde auch das Spiel des SV Werder Bremen gegen Schalke 04 besucht, das ein wahrer Fußballgenuss war! Werder gewann 3:0 und ist somit fast alle Abstiegssorgen los, und Flo Grillitsch glänzte mit einer Top-Leistung. Einhelliger Tenor: Wir sind stolz auf unseren ehemaligen Kicker des SVSF Pottschach, der es weit gebracht hat, und dem ab Sommer in Hofenheim eine Fortsetzung seiner Karriere in der Championsleague bevorsteht. ■

## STADTGALERIE IM ALTEN HERRENHAUS

### Reinhold Ponesch

#### „Changing World“

vom 30. März bis 14. April 2017

Bei der Vernissage am 29. März 2017 konnten insgesamt 71 Besucher begrüßt werden, darunter eine große Abordnung an KünstlerkollegInnen, wie Sonja Stickler, Karl Stierba, Peter Ledolter, Franz Strebingler, Herwig Kienzl, Manfred Gaderer, Christine Haiden, Monika Holzbauer, Rene Herar, Sabine Sobotka und Norbert Völkerer.

Die Eröffnung erfolgte durch Kulturstadtrat KommR Peter Spicker. Zu den Werken des Künstlers sprach Kunsthistorikerin und Kunstkritikerin Mag. Nina Binder.

Reinhold Ponesch wurde in Bregenz geboren. Er lebt und arbeitet als Maler in New York und Wien.



Foto : Gerhard Hainfellner (Galerist), Mag. Nina Binder (Kunsthistorikerin & Kunstkritikerin), Reinhold Ponesch (Künstler), KR Peter Spicker (Kulturstadtrat)

Er begann während seiner Tätigkeit in der Spezialeinheit Cobra zu malen und entschied sich 2004 ganz für die Kunst. Seine Werke wurden auf intern. Kunstmessen im In- und Ausland ausgestellt. Bei den darauffolgenden 12 Öffnungstagen konnten bei dieser beeindruckenden Ausstellung 110 Besucher gezählt werden. ■

### Manfred Gaderer

#### „it's shoetime“

vom 4. Mai bis 19. Mai 2017

Eine große Anzahl an Besucher kamen zur Vernissage des Künstlers Manfred Gaderer am 3. Mai 2017 in die Stadtgalerie im alten Herrenhaus in Ternitz und bewunderten seine „shoe time“.

Bei den knapp 100 Besuchern unter andern gesichtet die Künstlerkollegen(innen) Elisa Greenwood, Christa Cebis, Charlotte Seidl, Sonja Stickler, Monika Holzbauer, Herwig Kienzl, Norbert Völkerer, Johann Karner, Haydar Celik, Franz Strebingler, Leonard Ascher und Werner Halbauer.

Die Ausstellung wurde von Frau StR Daniela Mohr eröffnet. Zu den Werken sprach Mag. Manfred Pfeiffer (Präsident der Wr. Neustädter Künstlervereinigung)

Manfred Gaderer, geboren 1947 in Linz, hat mit 10 Jahren seine neue



Manfred Gaderer, Galerist Gerhard Hainfellner, Stadträtin Daniela Mohr und Mag. Manfred Pfeiffer (Präsident der Wr. Neustädter Künstlervereinigung)

Heimat Ternitz gefunden. Er absolvierte die Ausbildung zum Lehrer und unterrichtete u.a. an der HS Pottschach und an der Päd. Hochschule in Baden.

Über die Jahre beschäftigte er sich mit Fotografie, Keramik und Holzschnitt. Es folgten Malereien von Schachteln, Gießkannen, Schau-fensterpuppen, Hüten und Schu-

hen sowie in letzter Zeit auch Hundebilder. Schuhe und Hunde waren starke Eindrücke bei Reisen nach New York.

Manfred Gaderer ist seit 2011 Mitglied der Wr. Neustädter Künstlervereinigung und führt seit 2009 ein Offenes Atelier in Ternitz. Durch seine rege Ausstellungstätigkeit seit ca. 20 Jahren konnte er sich in der Kunstszene etablieren. ■

## KULTURSPPLITTER DER LETZTEN WOCHEN



Die Tradition des Maibaum-Aufstellens wird in der Raglitzer Dorfbewohner hoch gehalten. Herzlichen Dank den Veranstaltern, die ein großartiges Fest mit viel Musik und guter Laune organisiert haben.



Der türkisch-islamische Verein für kulturelle und soziale Zusammenarbeit ATIB Ternitz (links) als auch der Alewitische Kulturverein luden Gäste zum Frühlingsfest bzw. zu einem Freundschaftsfest ein.



Ihr großartiges Talent stellten die Kids der Musicalscool Kulturreif im Kulturhaus Flatz unter Beweis.



In kürzester Zeit ausverkauft war der großartige Auftritt von Paul Pizera in der Stadthalle Ternitz.



Stefan Jürgens begeisterte die Besucher im ausverkauften Kulturhaus Pottschach mit seinem Programm.

## SÄULEN DES TERNITZER KULTURLEBENS GEEHRT

Die Stadt Ternitz hat sich mit einem breit gefächerten Veranstaltungsprogramm als kulturelles Zentrum des südlichen Niederösterreichs etabliert.

Maßgeblich dazu beigetragen haben engagierte kunstsinnige Persönlichkeiten, die Traditionen hoch halten und das Spektrum des Kulturlebens erweitern.

Der Bildungsverein der Stadt Ternitz, der 20 Vereine unter einem Dach vereint, würdigt dieses außergewöhnliche Engagement in regelmäßigen Abständen mit der Verleihung der „Hans Czettel-Medaille“.

Am 9. März 2017 wurden im Kulturhaus Pottschach mit **Obmann Karl Ungerböck** und **OSR Hans Drobetz** zwei tragende Säulen des Kultur- und Bildungsbereiches vor den Vorhang gebeten.

Stadtrat KommR Peter Spicker, Obmann des Bildungsvereines Ternitz: „Das Jahrzehnte lange Wirken dieser beiden Persönlichkeiten im Sinne von Hans Czettel, ehemaliger Obmann des Bildungsvereines und Namensgeber für die Auszeichnung, hat die Entwicklung unserer Stadt im kulturellen Bereich entscheidend mitgeprägt. Karl Ungerböck und OSR Hans Drobetz sind zwei würdige Preisträger, die tiefe Spuren in unserer Stadt hinterlassen haben und Impulse für die nächsten Generationen setzen“.

**Karl Ungerböck**, seit 1976 Obmann des 1. Pottschacher Musikvereins, hat den Verein zu einer unverzichtbaren Institution und zu einem kulturellen Aushängeschild der Stadt Ternitz ausgebaut. Der Musikverein gilt als Kaderschmiede für die musikbegeisterte Jugend und vertritt seine Heimatstadt bei zahlreichen nationalen und internationalen Festivals und Events. Unter der Leitung von Karl Ungerböck organisieren die Mitglieder des 1.



Foto: Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, OSR Hans Drobetz, Obm. Karl Ungerböck, Kulturstadtrat KommR Peter Spicker

Pottschacher Musikvereins zahlreiche Musikfeste, den traditionellen Ruamkirntag und sorgen für die musikalische Umrahmung zahlloser Veranstaltungen. Danke seiner Initiative zum Bau und Erweiterung des Musikerheimes verfügt der Verein heute über eine moderne und zweckmäßige Heimstätte für die Proben und zur Ausbildung des Nachwuchses. Aufgrund seiner herausragenden Leistungen wurden Karl Ungerböck eine Reihe von Auszeichnungen verliehen, darunter das Musikerheim-Verdienstabzeichen in Gold, das Verdienstkreuz des Österreichischen Blasmusikverbandes in Silber und der Goldene Ehrenring der Stadt Ternitz.

Die berufliche Tätigkeit von Oberschulrat **Hans Drobetz** als Direktor der Hauptschule Ternitz war geprägt von einer dynamischen Weiterentwicklung der Schule und des Schulstandortes Ternitz. Seine Vision und sein Einsatz waren dafür ausschlaggebend, mit der Einführung der Sporthauptschule und einer Realklasse den Boden für das Bundesoberstufenrealgymnasium zu bereiten. Hans Drobetz war viele Jahre Chorleiter der Schülerchöre in Gresten und an der HS Ternitz mit erfolgreichen Teilnahmen an Landes und Bundesjugendsingen sowie an internationalen Chorkonzerten. Selbst Mitglied des Stadt-

chores und Organist gründete er im Jahr 2008 den Orgelverein der Herz-Jesu-Kirche. Mit der Organisation jährlicher Orgelkonzerte konnte OSR Drobetz eine in Ternitz bisher unbekannte Kulturschiene erfolgreich etablieren. Eine Vielzahl an Auszeichnungen des Landesschulrates, des Bundesschulrates, des Bundesministeriums, aber auch die Verleihung des Goldenen Ehrenringes der Stadt Ternitz sind sichtbare Zeichen seines wertvollen pädagogischen und kulturellen Wirkens.

Seit dem Gründungsjahr 1890 bereichern die Aktivitäten des Bildungsvereines das soziale Leben der Stadt Ternitz. Seit dem Ableben von Hans Czettel im Jahr 1980 wird im Gedenken an den ehemaligen Obmann die „Hans Czettel-Medaille“ verliehen. Geehrt werden Personen, die sich um das Kulturleben im Schwarzatal besondere Verdienste erworben haben und durch ihr Engagement Einfluss auf das Kulturleben der Stadt Ternitz genommen haben. „Dies trifft auf die beiden ausgezeichneten Persönlichkeiten, Karl Ungerböck und Hans Drobetz in besonderem Maße zu. Die Stadtgemeinde Ternitz ist stolz auf die beiden Ausgezeichneten, die als Motor, Förderer und Wegbereiter das kulturelle Leben unserer Stadt nachhaltig geprägt haben“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

## 130 JAHRE ÖTK TERNITZ

**Der Österreichische Touristenklub (ÖTK) Sektion Ternitz feierte sein 130 jähriges Jubiläum!**

Im Zuge der diesjährigen Hauptversammlung gab Hr. Ing. Alfred Metzner bekannt, dass er seine Obmannschaft nach 25 Jahre zurücklegen wird.

Zum neuen Obmann wurde einstimmig Hr. **Ing. Christian Karner** sowie als Stellvertreter Hr. **Ferdinand Faustmann** gewählt.

Der Ternitzer Traditionsverein be-

steht seit dem Jahr 1887 und ist im Besitz des Adolf Kögler Hauses am Schneeberg bzw. der weit über das Schwarzatal bekannten Gfieder Warte.

Die Aussichtswarte am Gfieder wurde erstmalig im Jahr 1887 – zuletzt 2004 erbaut.

Aufgrund dessen wird am

**17. September 2017**

ein Frühschoppen mit dem 1.Pottschacher Musikverein veranstaltet. Veranstaltungsort - Gfieder Ternitz



Der neue Obmann Ing. Christian Karner bedankt sich bei seinem Vorgänger Ing. Alfred Metzner für sein jahrzehntelanges Engagement.

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald erklärte sich im Zuge der Generalversammlung spontan bereit, Mitglied bei diesem Ternitzer Traditionsverein zu werden!

<http://ternitz.oetk.at/>  
Email: [ternitz@oetk.at](mailto:ternitz@oetk.at)

Vorstand 2017 (v.l.n.r.): Gerhard Hainfellner, Ing. Alfred Metzner, Edwin Hecher, Gerhard Dellamea, Ferdinand Faustmann, Lisa Langegger, Hans Karner jun. Dietmar Schandl, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, 3. ÖTK Präsident Otto Kropf und Markus Böhm

## KULTUR-COACH ZUR VERNETZUNG VON KULTUR UND TOURISMUS

**Mit Jahresbeginn 2017 haben die 33 Gemeinden in der LEADER-Region NÖ Süd die Stelle des Kultur-Coach besetzt.**

Die Stadtgemeinde Ternitz partizipiert als Teil dieser Region ebenfalls an diesem Projekt, das einen höchst innovativen Schritt in Richtung einer Optimierung der Zusammenarbeit von Kultur und Tourismus setzt.

Was die Stadtgemeinde Ternitz in besonderer Weise auszeichnet, ist ein facettenreiches und ganzjähriges Angebot kultureller Veranstaltungen an besonderen Orten. Vom Kulturkeller über das Herrenhaus und das Stadtkino bis hin zum Schloss Stixenstein werden hier unterschiedlichste Locations bespielt.

Das reichhaltige Veranstaltungsangebot wird ergänzt durch die Stadt-

bibliothek, die Stadtgalerie sowie durch das Stahlstadtmuseum, welches sich der Dokumentation der Industriegeschichte widmet.

Hier lernen wir zu verstehen, wie sich die Ansiedelung der Stahlindustrie bis heute auf die regionale Identität auswirkt und bekommen interessante Einblicke in die jüngere Geschichte dieser Stadt und ihres Umfeldes.

Somit ist Ternitz natürlich auch ein Teil im größeren Puzzle der kultur- und sozialgeschichtlichen Entwicklungen einer ganzen Region, die durch den Bau der Eisenbahn Mitte des 19. Jahrhunderts einen Wandel erfahren hat, der seine Spuren auch im Heute zeigt.

Die Aufgabe des Kultur-Coach ist es, die Kulturverantwortlichen und Kulturanbieter in der gesamten LEADER-Region NÖ Süd bei der Vernetzung und Optimierung ihrer Angebote zu unterstützen.



Auch durch das Entdecken noch unerkannter Potentiale kann der Grundstein für neue kulturtouristische Produkte geschaffen werden. Schließlich soll der Urlaubs- und Ausflugsgast die Vielfalt der Angebote nützen, um auf diesem Weg Wertschöpfung in die Region zu bringen. Wenn uns dies gelingt, profitieren wir alle vom Mehrwert dieses LEADER-Projektes!

Kontakt: **Kultur-Coach Nicole Stark-Strametz, M.A., MAS**  
Wiener Neustädter Straße 3, A-2721 Bad Fischau  
(M) +43 / 676 / 812 20 346  
(E) [n.stark@leader-noe-sued.at](mailto:n.stark@leader-noe-sued.at)



## EHRUNGEN IM STADTCHOR TERNITZ

**Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung wurden Sängerinnen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:**

(hinten v.l.n.r.): Kordula Womser (40 Jahre), Gisela Womser (40 Jahre), Prof. Elfriede Langer (1.Vorsitzende und Chroleiterin), Katharina Hofer (20 Jahre), Alexandra Huber (10 Jahre)

(vorne): Johanna Schirk (60 Jahre), Erna Rath (40 Jahre)

(nicht im Bild): Monika Murschenhofer (40 Jahre)

Wir gratulieren herzlich! ■



## GROSSARTIGES OSTERKONZERT IN POTTSCHACH

**Bis auf den letzten Platz besetzt war das Osterkonzert des 1. Pottschacher Musikvereins im Kulturhaus Pottschach.**

Obmann Karl Ungerböck konnte dazu eine Vielzahl an Ehrengästen persönlich begrüßen, darunter Bgm. Rupert Dworak (Ternitz), Bgm. Doris Kampichler (Buchbach-Liesling), Pfarrer Mag. Wolfgang Fürtinger und Pfarrer Mag. Mario Böhrrer, sowie eine große Anzahl an Stadt- und Gemeinderäten.

Die Musikerinnen und Musiker des 1. Pottschacher Musikvereins zeigten wieder einmal ihre musikalischen Qualitäten und begeisterten das Publikum. ■



Im Rahmen des Osterkonzertes wurden verdiente Musiker geehrt: Obm. Karl Ungerböck, Marketenderin Magdalena Lackner, Kpm. Monika Kampichler, Neuaufnahme Vanessa Gerhalter, Kassier und 40 Jahre Musikvereinsmitglied Gerhard Mahlfleisch, 20 Jahre Beate Ungerböck, 40 Jahre Leo Eibl, 25 J. Hans Jürgen Schober, 15 J. Jürgen Schober, 25 J. Robert Krennitzer, 15 J. Markus Hochreiter, 25 J. Peter Hausmann, 30 J. Gerhard Philipp, Bezirksobmann Ernst Osterbauer, Marketenderin Patricia Kampichler, Bgm. Rupert Dworak, Marketenderin Kathi Kautz, 15 J. Tanja Mareda.



# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Stadtplatzfest

**Samstag, 10.06.2017 und Sonntag, 11.06.2017**

**Stadtplatz Ternitz**

**Beginn: Samstag, 13.00 Uhr und Sonntag, 10.30 Uhr**

Eintritt: frei

Gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtgemeinde Ternitz und dem Stadtmarketing Ternitz

## Samstag, 10.06.2017

09.00 – 12.30 Abschluss der Doppelbonbon Aktion

13.00 – 14.00 Eröffnung **Watschinger Steg** – eine Brücke die verbindet (für Besucher der Eröffnung gratis Würstel und Getränk)

14.00 – 18.00 Erlebe e-Mobilität / Testaktion und Vorstellung e-Car Sharing

14.00 – 17.00 Radel Bonus Card Ternitz in Zusammenarbeit Stadtmarketing und KEM-Schwarzatal

15.00 – 16.00 Klimabündnis - Volksschule Pottschach stellt sich vor

15.00 – 16.00 Volksschule Stapfgasse in Kooperation mit der RMS Ternitz stellt sich vor

16.00 – 16.30 **Olli Trolli's Mitmach Musical** für Kinder

16.00 – 20.00 Spielefest mit Hüpfburg, Kinderschminken, Spieleinsel und Bastelstation

17.00 – 18.30 **Koergedts – Breirock**

18.30–19.00 Modenschau Boutique Si-si

19.30 – 20.40 „**Stage Stars**“ der Kulturreif Musicalschoole mit Julian Looman



21.00 – 23.00 **Mahones** – Irish Folk

## Sonntag, 11.06.2017

09.30 – 10.30 Festgottesdienst in der Lukaskirche mit Superintendent Lars Müller-Marienburg



10.30 – 13.30 Frührschoppen mit dem **1. Ternitzer Musikverein**

10.30 – 13.30 ASKÖ Bewegungsfest für die ganze Familie

10.30 – 13.00 Die SchülerInnen der NMS Ternitz laden zum Flohmarkt



## 110 Jahre TK-Flatz

**Bezirksmusikfest und Marschmusikbewertung**

**Samstag, 23.06.2017**

**Pfarrstadl St. Lorenzen**

**Beginn: 14.00 Uhr**

## Sonntag, 24.06.2017

**110 Jahre TK-Flatz Jubiläumsfrührschoppen**

**Pfarrstadl St. Lorenzen**

**Beginn: 09.00 Uhr**



## Petersberg Kirtag und Festival

**23. Juni bis 2. Juli 2017**

Alle 10 Tage Riesen-Vergnügungspark, Festival-Bühne und Area.

Fr. 23. Juni

ab 18:00 Uhr: Eröffnungsparty  
ca 19:00 Bikutak Viktor Gruber  
ca 19:30 The Forgotten P&S-> freier Eintritt

ca 21:30 Bieranstich -> FREIBIER aus dem Holzfass  
ca 22:00 Uhr Klang-Feuerwerk -> freier Eintritt

ca 22:15 Uhr Live Band Rocquette -> freier Eintritt

Sa. 24. Juni

ab 21:00 Uhr: KEEP CALM Schools Out -> freier Eintritt. mehrere Dj's feiern mit euch den Schulschluss

So. 25. Juni  
ab 11:00 Uhr: Oldtimer und Traktoren Treffen -> freier Eintitt

11:00 Uhr Frührschoppen mit die Spüleit Live -> freier Eintritt bei der Festival-Bühne

Showeinlagen von den Stage Stars und Mini Stars von Kulturreif

Di. 27. Juni  
ab 12:00 Uhr: Familiennachmittag -> freier Eintritt

Mi. 28. Juni, ab 14:00 Uhr: ColorExplosion dein Holi Fest  
DJ OttoLeBlanc und weitere DJ's geben mit euch Gas

Do. 29. Juni, ab 9:00 Uhr: Hauptkirtag mit Standlern -> freier Eintritt

# VERANSTALTUNGSKALENDER



Fr. 30. Juni, ab 18:00 Uhr:

Festival mit **\*\*Solarkreis live\*\***  
Selina Ray live (bekannt aus Kiddy Contest & Der Großen Chance der Chöre)

Patricia HILL, TCOT, SomeDay-sYouLose

Sa. 1. Juli, ab 18:00 Uhr: Festival mit **\*\*Bergfeuer aus Südtirol live\*\***  
DIE NACHT IN TRACHT

als Vorband: Bernd Kurek live, weiters da Ziachn Rocker Nico

So. 2. Juli, ab 9:00 Uhr: Nachkirtag mit Standlern -> freier Eintritt



**Vernissage Manfred Menhofer und Walter Fastenberger**

**Musik: Erik Schuster**

**Donnerstag, 13.07.2017**

**Schloss Stixenstein**

**Beginn: 19.00 Uhr**

Eintritt: frei

1955 geboren in Ternitz beschäftigte sich Manfred Menhofer schon seit frühester Kindheit mit Malen und Zeichnen. Diese Leidenschaft ließ ihn nie mehr los. In den Jahren um 2000 startete er intensiv seine Leidenschaft des Malens. Es entstanden von Stillleben, Portraits, Reproduktionen von Bildern alter Meister jedoch in einem anderen Maßstab, Landschaftsmalerei bis hin zur Tiermalerei. Manfred Menhofer's bevorzugten Malutensilien sind Grafitstift und Rötelstift.

1954 geboren hatte Walter Fastenberger schon seit frühester Kindheit seine Freude am Zeichnen. Portraits, Karikaturen anfänglich nur mit Bleistift oder Tusche, später koloriert waren seine liebste Freizeitbeschäftigung. Seine Bilder entstehen durch eine spontane und ständige Abstimmung von Formen und Farben. Sowohl von konkreten Motiven als auch aufgrund intuitiver Eingebung, wo er kein Motiv als Ziel anstrebt, sondern seinen Empfindungen freien Lauf lässt.

Erik Schuster wird die Vernissage der beiden Künstler musikalisch mit seinem Saxophon begleiten. Sein Repertoire reicht von Jazz/Swing Standards und Evergreens bis zu World Hits.

## Lange Nacht der Gitarren

**Harri Stojka Trio, Christoph Schellhorn und Lukas Lasser**

**Freitag, 14.07.2017**

**Schloss Stixenstein**

**Beginn: 19.00 Uhr**

Eintritt: Vorverkauf € 20,- und Abendkasse € 25,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Service-



karte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 17,- und an der Abendkasse € 21,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

Harri Stojka hat etwas geschafft, was nur wenige Gitarristen erreichen – einen eigenen Gitarrenstil zu kreieren und schon nach wenigen Tönen als Harri Stojka erkennbar zu sein. Was Harri Stojkas Gitarrenspiel ausmacht ist seine Virtuosität gepaart mit Blues Feeling, der besondere Drive, das Phrasing und der Sound Gitarre. Er hat die österreichische Musikgeschichte wesentlich beeinflusst. Harri Stojka – Gitarre, Claudius Jelinek – Gitarre und Peter Strutzenberger - Bass

Live bietet Christoph Schellhorn eine mitreißende Mischung aus Folk, Blues und Acoustic Rock mit Songtexten auf Englisch und Tirolerisch.

Seine Songs sind österreichische Austropop Stücke die meist im Dialekt gehalten sind.

**NEWSLETTER**

Wir informieren Sie gerne per E-Mail-Newsletter über die aktuellen Veranstaltungen.  
[www.event-kultur-ternitz.at](http://www.event-kultur-ternitz.at)

# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Missing Link

Unplugged Austropop - Show

Support: Weixi

Samstag, 15.7.2017

Schloss Stixenstein

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 15,- und Abendkasse € 18,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 13,- und an der Abendkasse € 15,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

Nicht erst seit ihren mittlerweile legendär gewordenen Austropop-Shows im Stadel St. Lorenzen ist die Band Missing Link für ihre hohe Musikalität, verbunden mit ganz eigenen Interpretationen der großen Klassiker aus der österreichischen Hit-Küche der letzten 30 Jahre bekannt. Aber auch perfektes Live-Feeling und Party-Stimmung wird in der Unplugged Austropop-Show von Missing Link nicht zu kurz kommen.

Als Support konnten Missing Link den Frontmann der bekannten Partyband Riff Raff gewinnen. Weixi wird den Abend mit Eigeninterpretationen seiner Lieblingslieder eröffnen.

Die Web-Site  
für Kulturfans:  
[www.event-kultur-ternitz.at](http://www.event-kultur-ternitz.at)



## Dennis Jale & Band

Turning 50 - ...and still rockin' !

Sonntag, 16.07.2017

Schloss Stixenstein

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 20,- und Abendkasse € 25,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 17,- und an der Abendkasse € 21,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

Er ist bekannt als einer der besten Rock'n'Roller und tourt mit der TCB-Band, den Originalmusikern von Elvis Presley. An diesem Abend ist er mit seiner Jam Gang bei uns zu hören.

Die große Geburtstagsshow zu meinem 50. Geburtstag. Liebe Freunde ich freue mich mit Euch und meiner Jam Gang durch diesen besonderen Abend zu rocken. Lasst Euch überraschen!



## Leroy Emmanuel Trio

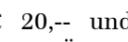
Freitag, 21.07.2017

Schloss Stixenstein

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 20,- und Abendkasse € 25,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 17,- und an der Abendkasse € 21,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket



Eintritt: Vorverkauf € 20,- und Abendkasse € 25,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 17,-, an der Abendkasse € 21,-  
Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

Der 70-jährige Entertainer alter Schule strahlt eine berührend natürliche Authentizität aus und schafft es mühelos, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Als einer der letzten Zeitzeugen der Motown-Ära unterhält er das Publikum mit Stories über Freunde und Musikkollegen wie Marvin Gaye oder George Benson. Mit seinen famosen Sidemen „King“ Christian an der Hammond Orgel und dem Schlagzeuger „Prince“ Csaba kreiert das Trio einen dichten Sound, für den andere Bands mindestens zwei Musiker mehr bräuchten. Mit dabei auch das kürzlich veröffentlichte erste Album des Trios.



## Kasperltheater

Kasperl und Sepperl freuen sich auf die Ferien!

Samstag, 22.07.2017

Schloss Stixenstein

Beginn: 15.00 Uhr

Eintritt: frei

Kasperl und seine Freunde erleben ein spannendes Abenteuer im Schlosshof. Geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

Karten für Veranstaltungen erhalten Sie in den Bürgerservicestellen der Stadtgemeinde Ternitz Rathaus, Hans Czettel-Platz 1 Stadtkern, Th.-Körner-Platz 3 oder auf [www.ternitz.gv.at](http://www.ternitz.gv.at)



# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Fiesta Cubana

Candela Cubana & Marlenis y su ganga

Samstag, 22.7.2017

Schloss Stixenstein

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 20,- und Abendkasse € 25,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 17,-, an der Abendkasse € 21,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

4 großartige Musiker aus Kuba haben zusammen mit dem österreichischen Gitarristen und Tres-Virtuosen Christian Molisch die ultimative Salsa-Formation CANDELA CUBANA begründet. Zum Einstieg wird die Band Marlenis y su ganga dem tanzwütigen Publikum einheizen.

Die Ganga vereint verschiedene Stile der lateinamerikanischen Musik und begeistert durch einen temperamentvollen Auftritt mit der charismatischen Sängerin Marlenis Hidalgo aus Kuba.

Typische Cocktails aus Cuba, wie Cuba Libre und Mojito, runden den Abend ab.

## Kabarett Stefan Haider

Free Jazz

Sonntag, 23.07.2017

Schloss Stixenstein

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 20,- und Abendkasse € 25,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 17,-, an der Abendkasse € 21,-



Eintritt: Vorverkauf € 20,- und Abendkasse € 25,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 17,-, an der Abendkasse € 21,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

Die Welt ist kompliziert. Auch wenn zwanzig Prozent unserer Schulabgänger diesen Satz nicht sinnerfassend lesen können, ich bleibe dabei: Die Welt ist kompliziert. Im Prinzip war sie das immer schon, aber jetzt fällt es uns gerade wieder einmal auf. Nur selten reichen die Informationen, um wirklich rational zu handeln. Improvisieren ist das Gebot der Stunde. Darum heißt mein neues Programm auch Free Jazz. Ob am Ende alles seinen Sinn hat und doch wieder die Liebe siegt, erfahren Sie im Programm.

Die Welt ist kompliziert. Auch wenn zwanzig Prozent unserer Schulabgänger diesen Satz nicht sinnerfassend lesen können, ich bleibe dabei: Die Welt ist kompliziert. Im Prinzip war sie das immer schon, aber jetzt fällt es uns gerade wieder einmal auf. Nur selten reichen die Informationen, um wirklich rational zu handeln. Improvisieren ist das Gebot der Stunde. Darum heißt mein neues Programm auch Free Jazz. Ob am Ende alles seinen Sinn hat und doch wieder die Liebe siegt, erfahren Sie im Programm.



## Sommerskino

Donnerstag, 27.07.2017 bis Samstag, 29.07.2017

Stadtplatz Ternitz

Einlass ab 18.00 Uhr

Eintritt frei

Gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtgemeinde Ternitz, dem Stadtmarketing Ternitz und dem Stadtkino Ternitz

Bereits ab 19.00 Uhr gibt es jeden Tag ein tolles Rahmenprogramm. Erstmals wird es auch einen Kinderabend geben.

## Donnerstag ab 18.30 Uhr:

Musikalischer Auftakt mit Walter Nagel „Vom Wienerlied zum Austropop“

## Freitag ab 18.30 Uhr:

Kinderabend: Luftballon modellieren, Kinderschminken und Zaubershow mit Zauberlehrling Zwicky

## Samstag ab 18.30 Uhr:

Musikalischer Auftakt mit Sax & Keys (Manfred Spies & Hans Czettel)

## Donnerstag, 27.07.2017

### Hotel Rock'n'Roll

Beginn: ca. 21.00 Uhr

Mao erbt von ihrem Onkel ein abgetakeltes Hotel am Land und gemeinsam mit ihren stets gut gelaunten Loserfreunden, den Hobby-Rockstars Max und Jerry, versucht sie, den Spirit des Sex, Drugs & Rock'n'Roll dort wieder aufleben zu lassen.

Filmlänge: 102 Minuten

FSK: 14

## Freitag, 28.07.2017

### Findet Dorie

Beginn: ca. 20.30 Uhr

Mit Disney•Pixars „Findet Dorie“ kehrt Publikumsliebbling Dorie auf die Leinwand zurück.

Filmlänge: 103 Minuten

FSK: 0

## Samstag, 29.07.2017

### Plötzlich Papa

Beginn: ca. 21.00 Uhr

In „Plötzlich Papa!“ treffen französischer Esprit und britischer Humor in einer emotionalen Achterbahnfahrt aufeinander, die niemanden gleichgültig lässt.

Filmlänge: 118 Minuten

FSK: 10

# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Feuerwehr-Frühschoppen Sonntag, 13.08.2017 beim FF-Haus Pottschach Beginn: 8.30 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Ternitz - Pottschach ladet zum gemütlichen Frühschoppen am Sonntag, 13. August 2017 ab 08:30 Uhr im Feuerwehrhaus ein. Mitzubringen sind eine Portion Hunger und Durst, für gute Stimmung sorgen wir und der 1. Pottschacher Musikverein. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

## Original Döpplinger Blaulichparty 2017

Samstag, 09. September 2017  
im Partyzelt beim FF Haus Döppling  
Beginn: 21:00 Uhr  
Musik: Deejay NEWERO live supported by DJ Golemo

## Döpplinger Dorfstraßenfest mit Gaudifrühschoppen

Sonntag, 10. September 2017  
im Festzelt bzw. der Ortschaft Döppling  
Beginn: 10:30 Uhr  
Musik: „Das Gfiederberg-Trio“ live sowie zahlreiche Aktivitäten und Ausschankstationen im Ort - Kinderstationen - Große Verlosung  
Veranstalter: FF Ternitz-Döppling



## Gedenkmesse am Petersberg

Samstag, 16.09.2017  
beim Heimkehrerkreuz am Petersberg in Ternitz-Dunkelstein.  
Beginn: 15.00 Uhr  
Der Österreichische Kameradschaftsbund Landesverband Niederösterreich Stadtverband Neunkirchen - Dunkelstein lädt ein zur

feierlichen Krankniederlegung für die Gefallenen beider Weltkriege und der verstorbenen Kameraden sowie zur

Einweihung des Denkmals „Flamme des Friedens“ durch Herta Margarete & Sandor Habsburg-Lothringen.  
15.00 Uhr: Eintreffen der Verbände und Ehrengäste  
15.30 Uhr: Antreten und Abmarsch zur Feldmesse, Begrüßung und Festansprachen  
16.00 Uhr: Festgottesdienst mit Totengedenken. Enthüllung und Einweihung des Denkmals „Flamme des Friedens“.  
Im Anschluss der Feierlichkeiten findet im Gasthaus Petersberg ein Dämmererschoppen statt.

VORSCHAU  
auf Herbst 2017



## Floyd Division

The Austrian Pink Floyd Show  
Samstag, 16.09.2017  
Kulturhaus Pottschach  
Beginn: 20.00 Uhr

## Insieme - Italienische Nacht

Italo-Pop non-stop  
Samstag, 23.09.2017  
Stadhalle Ternitz  
Beginn:20.00 Uhr



## Gerhard Leutgeb & Joe Pinkl

Kompromisslos  
Freitag, 29.09.2017  
Stadtkino Ternitz  
Beginn: 20.00 Uhr

Erik Schuster  
Big Band  
Samstag, 30.09.2017  
Kulturhaus Pottschach  
Beginn:20.00 Uhr



## Die Jungen Tenöre & Kevin Pabst

Strahlende Klänge  
Samstag, 07.10.2017  
Stadhalle Ternitz  
Beginn: 20.00 Uhr

## Norbert Schneider

Neuaufnahme  
Freitag, 20.10.2017  
Stadhalle Ternitz  
Beginn:20.00 Uhr



## Celtica - Pipes Rock

Support: The Frozen Heart  
Samstag, 04.11.2017  
Kulturhaus Pottschach  
Beginn: 20.00 Uhr

## Alex Kristan

Lebhaft  
Donnerstag, 23.11.2017  
Kulturhaus Pottschach  
Beginn:20.00 Uhr



# 90. GEBURTSTAG



Paula Dietrich  
8. März 2017



Josefa Braun  
22. März 2017



Erwin Molnar  
26. März 2017



Johann Weninger  
16. April 2017



Rudolf Schabauer  
26. April 2017



Hildegard Klema  
9. Mai 2017

## 90. GEBURTSTAG



**Erna Rath**  
23. Mai 2017



**Paula Schwarz**  
25. Mai 2017



**Paula Fuchs**  
28. Mai 2017

EISERNE HOCHZEIT  
(65 Jahre)

**Margareta und Johann Fallenbüchl**  
10. Mai 2017

Bürgermeister, Vizebürgermeister sowie Stadt- und Gemeinderäte gratulierten namens der Stadtgemeinde Ternitz und überbrachten den Jubilaren einen Blumengruß und die Ehrengabe der Heimatstadt.



Wir gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste!

DIAMANTENE HOCHZEIT  
(60 Jahre)

**Erika und Herbert Schmidt**  
6. April 2017



**Anna und Rudolf Prohaska**  
27. April 2017

GOLDENE HOCHZEIT  
(50 Jahre)

**Theresia und Franz Teichmeister**  
29. April 2017



**Hilde und Werner Schimmel**  
6. Mai 2017

*Weiters feierten die*  
GOLDENE HOCHZEIT  
50 Ehejahre

**Maria und Karl Breitsching** (8. April 2017)  
**Elfriede und Rudolf Sam** (8. April 2017)  
**Maria und Erich Prix** (15. April 2017)  
**Maritta und Kurt Löwenpapst** (13. Mai 2017)  
**Ingrid und Mathias Scherz** (20. Mai 2017)  
**Heidemarie und Kurt Lackner** (24. Mai 2017)  
**Gertrude und Herbert Wolstermayr** (27. Mai 2017)

## ALLES GUTE



Wir wünschen unserem Kollegen Josef Hofer, seit 1989 Kraftfahrer am Städtischen Bauhof, alles Gute für seine Freizeitphase und zum bevorstehenden Ruhestand.

# UNSERE FREIWILLIGEN FEUERWEHREN



## UNTERABSCHNITTS- FEUERWEHRKOMMANDANT

**HBI WENINGER Andreas**

Kommandant  
Unterabschnittsfeuerwehrkommandant

## FF TERNITZ – DÖPPLING

Gegründet: 1946



Mitglieder:  
Aktiv: 40  
Reserve: 7  
Jugend: 3

OBI FUCHS Christian  
BI Ing. KRENN Manfred  
V TANZER Helmut

*Foto (v.l.n.r.): BI Ing. Manfred Krenn,  
Kommandant OBI Dipl.Päd. Christian Fuchs  
V Helmut Tanzer (Leiter der Verwaltung)*

## FF TERNITZ – DUNKELSTEIN

Gegründet: 1908

Mitglieder:  
Aktiv: 48

Reserve: 10

Jugend: 8



OBI TISCH Franz



BI Ing. SAUCIUC Alexander



V POSCH Christoph

## FF TERNITZ – FLATZ

Gegründet: 1883

Mitglieder:  
Aktiv: 40

Reserve: 10

Jugend: 5



BR LEINWEBER Walter Ing., MSc



BI DI WINKLER Franz



V LEINWEBER Karl

## FF TERNITZ – MAHRERSDORF

Gegründet: 1884

Mitglieder:  
Aktiv: 40

Reserve: 9

Jugend: 3



OBI LEEB Thomas



BI TANZER Matthias



V MOLLAY Michael

## FF TERNITZ – POTTSCHACH

Gegründet: 1874

Mitglieder:  
Aktiv: 36

Reserve: 11

Jugend: 11



OBI Josef Teix



BI Reumüller Peter



V GRAF Gerhard

## FF TERNITZ – PUTZMANNSDORF

Gegründet: 1922



Mitglieder:  
Aktiv: 35  
Reserve: 7  
Jugend: 5

OBI PIRKER Martin  
BI JUNEK Patrick  
V GLOGGNITZER Stefan

*Foto (v.l.n.r.): BI Patrick Junek,  
Kommandant OBI Martin Pirker,  
V Stefan Gloggnitzer (Leiter der Verwaltung)*

## FF TERNITZ – RAGLITZ

Gegründet: 1882



Mitglieder:  
Aktiv: 46  
Reserve: 8  
Jugend: 4

OBI KARGL Roman  
BI GRUBER Friedrich jun.  
V MAIER Thomas

*Foto (v.l.n.r.): BI Friedrich Gruber,  
Kommandant OBI Roman Kargl,  
V Thomas Maier (Leiter der Verwaltung)*

## FF TERNITZ – ROHRBACH

Gegründet: 1894



Mitglieder:  
Aktiv: 44  
Reserve: 14  
Jugend: 0

*Foto (v.l.n.r.): BI Stefan Biegler,  
Kommandant HBI Andreas Weninger,  
V Jürgen Hackl (Leiter der Verwaltung)*

## FF TERNITZ – SIEDING

Gegründet: 1875



Mitglieder:  
Aktiv: 56  
Reserve: 9  
Jugend: 1

OBI DUCHAN Gerhard  
BI STREBINGER Franz  
V GRUBER Franz  
VM ELIAS Karl

*Foto (v.l.n.r.): BI Franz Strebinger,  
Kommandant OBI Gerhard Duchan,  
V Franz Gruber (Leiter der Verwaltung)*

## FF TERNITZ - ST. JOHANN

Gegründet: 1877



Mitglieder:  
Aktiv: 61  
Reserve: 19  
Jugend: 6

HBI JAMMERBUND Günter  
OBI MILLION Wolfgang  
OV FALLENBÜCHL Gerhard

*Foto (v.l.n.r.): OBI Ing. Wolfgang Million,  
Kommandant HBI Günter Jammerbund,  
OV Gerhard Fallenbüchl (Leiter der Verwaltung)*

### RUND UM DIE UHR GUT BESCHÜTZT

Im Katastrophenfall, bei Hochwasserereignissen, bei Verkehrsunfällen und selbstverständlich bei Bränden können sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt auf ein gut aufgestelltes Feuerwehrewesen in Ternitz verlassen.

Mit zehn freiwilligen Feuerwehren und einer Betriebsfeuerwehr darf sich Ternitz zu Recht als „Stadt der Feuerwehren“ bezeichnen. Hervorragend ausgebildete Feuerwehrmitglieder, bestens ausgestattete Feuerwehrhäuser und moderne Fuhrparks garantieren rasche Hilfe.



Seitens der Stadtgemeinde Ternitz bedanke ich mich beim den Kommandos und den Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehren für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung!



*Feuerwehrstadtrat  
Gerhard Windbichler*

## FLORIANIFEIER DER FEUERWEHR TERNITZ-DUNKELSTEIN

Wie bereits seit vielen Jahren, wurde auch heuer wieder am ersten Samstag im Mai die traditionelle Florianifeier der Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein abgehalten.

Heuer wurde die heilige Messe erstmals durch Feuerwehrkürat Pater Josef Riegler in unserer schönen Peterskirche zelebriert und im Anschluss daran vor der Kirche der Festakt der Feuerwehr mit musikalischer Umrahmung des 1. Ternitz-Musikvereines abgehalten.

Im Zuge dessen durfte Kommandant OBI Franz Tisch neben den 39 Mitgliedern der Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein seitens der Stadtgemeinde Ternitz Feuerwehrstadtrat Gerhard Windbichler, Stadtrat Karl Pölzelbauer, die Gemeinderäte Trude Waitzbauer und Brigitte Kögler sowie seitens der Feuerwehr den



Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Ing. Walter Leinweber Msc. begrüßen.

Besonders erfreulich, dass auch heuer wieder zwei Mitglieder, Christopher Schmid und Lukas Heißenberger, für den aktiven Dienst angelobt werden konnten.

Ein besonderer Teil war im heurigen Jubiläumsjahr der Feuerwehrjugend – die Feuerwehrjugend Dunkelstein feiert heuer ihr 25-jähriges Bestehen - die Angelobung von 5 Mitgliedern, Chiara Sevelda, Lucas Siedler, Ahmet Can Duman, Samuel Pfeifer, Alessandro Stöger.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde Roman Preyer aufgrund seiner langen Dienstzeit um Löschmeister ernannt.

Eine weitere sehr schöne Aufgabe war es natürlich, sehr langjährige Mitglieder für Ihren Einsatz auszuzeichnen.

Für Ihre 25-jährige Tätigkeit durften LM Michael Nase, BI Ing. Alexander Sauciuc und OBI Franz Tisch eine Anerkennung seitens der Feuerwehr und der Stadtgemeinde Ternitz entgegennehmen.

Bereits für seine 60-jährige Tätigkeit durfte LM Franz Foidl seitens des Landesfeuerwehrverbandes, der Feuerwehr Dunkelstein sowie der Stadtgemeinde Ternitz geehrt werden.

Die Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein möchte nochmals allen ausgezeichneten und geehrten Mitglieder gratulieren und sich bei allen die für das Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben recht herzlich bedanken! ■

## 320 BURSCHEN UND MÄDCHEN BEIM WISSENSTEST

Am Samstag, dem 01.04.2017, fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Neunkirchen in der Neuen Mittelschule Ternitz statt.

Besonders erfreulich ist die große Anzahl an Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Neunkirchen, die ihr Wissen unter Beweis stellten.

Je nach Alter der Jugendlichen gliedert sich der Wissenstest in verschiedene Stationen. Es mussten Fragen zur Organisation der Feu-



erwehr, Dienstgrade, richtiges Verhalten im Notfall, Geräte und vieles mehr - schriftlich oder mündlich - beantwortet werden. Herzlichen Dank der Freiwilligen Feuerwehr

Ternitz-Rohrbach, die sich um die Verpflegung der Rund 400 Personen kümmerte. Wir gratulieren der erfolgreichen Feuerwehrjugend die Abzeichen erringen konnten! ■

## MÜLL AUF LANDWIRTSCHAFTLICHEN FLÄCHEN

Unsere Bäuerinnen und Bauern haben bereits begonnen, ihre Wiesen und Feldfutterflächen zu mähen. Damit können sie Futtermittel für ihre Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde einlagern.

Die Futterqualität ist dabei von entscheidender Bedeutung. Nur ein sauberer Grasbestand ist hochwertiges Frischfutter bzw. kann zu einwandfreier Silage oder Heu verarbeitet werden.

Leider ist in den letzten Jahren vermehrt zu beobachten, dass vor allem entlang von Straßen und stark frequentierten Wegen viel weggeworfener Müll in den Feldern herumliegt.

Dieser muss entweder vor der Ernte mühsam händisch entfernt werden oder eine Mahd wird dadurch überhaupt unmöglich gemacht.



Folder „Tops und Flops in der Natur“ erhältlich bei der Bezirksbauernkammer Neunkirchen (05 0259 41400)

Dass im vergangenen Jahr sogar einige Rinder durch verschluckte Metallkleinteile von Getränkeden verendet sind, zeigt, wie gefährlich die Gedankenlosigkeit mancher Mitmenschen für die Tiere sein kann!

Aber auch Hundekot verschmutzt das Futter, ist unhygienisch und verursacht in weiterer Folge Krankheiten beim Vieh.

Die Bezirksbauernkammer Neunkirchen ersucht deshalb im Namen unserer landwirtschaftlichen Betriebe alle Bürger um mehr Sorgfalt und Umweltbewusstsein bei der „einfachen Entsorgung“ von Müll und Hundekrementen.

Bitte denken Sie dabei an den Mehraufwand für die Bäuerinnen und Bauern sowie vor allem an die Gesundheit unserer Tiere. ■

## SCHWARZA WASSERVERBAND

Der Flußlauf der Schwarza zählt zu den landschaftlich schönsten Gebieten der Voralpen.

Der Bereich zwischen Loipersbach und Payerbach wird auf einer Länge von 22,24 Kilometer vom Schwarza-Wasserverband betreut und mit großem finanziellen Aufwand hochwassersicher gemacht.

**Der Schwarzadam ist kein Müllablagerungsplatz!** Mit unbedachten Müllablagerungen und Grünschnittentsorgung wird diese Naturzone nicht nur stark in ihrer Ökologie beeinträchtigt, sondern auch die Hochwassersicherheit beeinträchtigt!

Wir appellieren daher an die Vernunft aller Bürgerinnen und Bürger und ersuchen eindringlich, Müll sachgerecht zu entsorgen. Bitte helfen Sie mit unsere bezaubernde Naturlandschaft sauber zu halten!

Der Flußabschnitt des Verbandsgebietes wird vom Schwarza-Wasserverband regelmäßig kontrolliert.

**Müll- und Grünschnittablagerungen werden AUSNAHMSLOS ZUR ANZEIGE GEBRACHT!**

## SPERRMÜLLENTSORGUNG

Woche 25	Dienstag	20. Juni	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	21. Juni	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	22. Juni	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 29	Dienstag	18. Juli	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	19. Juli	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	20. Juli	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 33	Montag	14. August	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	16. August	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	17. August	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 37	Dienstag	12. September	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	13. September	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	14. September	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 41	Dienstag	10. Oktober	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	11. Oktober	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	12. Oktober	13.00 bis 19.00 Uhr
	Samstag	14. Oktober	08.00 bis 12.00 Uhr

Übernahmestelle ist der Lagerplatz der Stadtgemeinde Ternitz in der

### Industriestraße II

Die Haushaltssperrmüllentsorgung ist keine Generalentrümpelung.  
Es werden nur jene Gegenstände entgegengenommen, die zum Haushaltssperrmüll gehören und eine Haushaltsmenge von 2 m<sup>3</sup> nicht übersteigen. Sperrmüllmengen über 2 m<sup>3</sup> sind direkt beim Reinhaltverband Grüne Tonne Neunkirchen (an der B17) gegen Kostenersatz zu entsorgen.

## GRÜNSCHNITTENTSORGUNG

Woche 26	Freitag	30. Juni	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	01. Juli	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 30	Freitag	28. Juli	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	29. Juli	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 34	Freitag	25. August	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	26. August	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 38	Freitag	22. September	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	23. September	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 42	Freitag	20. Oktober	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	21. Oktober	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 44	Freitag	03. November	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	04. November	08.00 bis 12.00 Uhr

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m<sup>3</sup>

### bei der Kompostanlage POSCH in der Forststraße

kostenlos zu den oben genannten Terminen abgegeben werden.  
Die Firma Posch stellt eine Arbeitskraft kostenlos zur Übernahme bei.  
Sollte es den Grundstücksbesitzern nicht möglich sein den Grünschnitt selbst anzuliefern, besteht die Möglichkeit durch folgende Firmen dieses kostenpflichtig durchführen zu lassen:

Firma <b>POSCH Kompost</b> ,	Dunkelsteiner Straße 23, Tel. 0664 / 130 1249
Firma <b>PHOENIX Ostarrichi</b> ,	Handelsstraße 3, Tel. 02630 / 34240 - 0
Firma <b>FALLENBÜCHL Thomas</b> ,	Puchberger Straße 2, Tel. 0676 / 4152 990
Firma <b>GRUBER Stefan</b> ,	Gfiederstraße 37, Tel. 0680 / 141 30 53
Firma <b>STABLHOFER Thomas</b> ,	F. Dinobl-Straße 37, Tel. 0699 / 103 72 301

## MÜLLENTSORGUNG – ABFUHRPLAN 2017

<b>RESTMÜLLTONNE</b>		4-wöchige Abfuhr
<b>RESTMÜLLTONNE MIT GELBEN PUNKT</b>		8-wöchige Abfuhr
<b>BIOTONNE</b>	bis 25.03. und ab 17.10.	4-wöchige Abfuhr
<b>BIOTONNE</b>	vom 29.03. bis 14.10.	2-wöchige Abfuhr
<b>TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE)</b>		4-wöchige Abfuhr
<b>TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT GELBEN PUNKT</b>		8-wöchige Abfuhr
<b>TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT ROTEM PUNKT (Freitag)</b>		2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

24. Woche	12.06. – 16.06.2017	Abfuhr RESTMÜLL
25. Woche	19.06. – 23.06.2017	Abfuhr BIOMÜLL
26. Woche	26.06. – 30.06.2017	Abfuhr GRÜNE TONNE
27. Woche	03.07. – 07.07.2017	Abfuhr BIOMÜLL
28. Woche	10.07. – 14.07.2017	Abfuhr RESTMÜLL
29. Woche	17.07. – 21.07.2017	Abfuhr BIOMÜLL
30. Woche	24.07. – 28.07.2017	Abfuhr GRÜNE TONNE und PAPIERTONNE
31. Woche	31.07. – 04.08.2017	Abfuhr BIOMÜLL
32. Woche	07.08. – 11.08.2017	Abfuhr RESTMÜLL
33. Woche	14.08. – 18.08.2017	Abfuhr BIOMÜLL
34. Woche	21.08. – 25.08.2017	Abfuhr GRÜNE TONNE
35. Woche	28.08. – 01.09.2017	Abfuhr BIOMÜLL
36. Woche	04.09. – 08.09.2017	Abfuhr RESTMÜLL
37. Woche	11.09. – 15.09.2017	Abfuhr BIOMÜLL
38. Woche	18.09. – 22.09.2017	Abfuhr GRÜNE TONNE und PAPIERTONNE
39. Woche	25.09. – 29.09.2017	Abfuhr BIOMÜLL
40. Woche	02.10. – 06.10.2017	Abfuhr RESTMÜLL
41. Woche	09.10. – 13.10.2017	Abfuhr BIOMÜLL
42. Woche	16.10. – 20.10.2017	Abfuhr GRÜNE TONNE
43. Woche	23.10. – 27.10.2017	keine ABFUHR
44. Woche	30.10. – 03.11.2017	Abfuhr RESTMÜLL
45. Woche	06.11. – 10.11.2017	Abfuhr BIOMÜLL und PAPIERTONNE
46. Woche	13.11. – 17.11.2017	Abfuhr GRÜNE TONNE
47. Woche	20.11. – 24.11.2017	keine ABFUHR
48. Woche	27.11. – 01.12.2017	Abfuhr RESTMÜLL
49. Woche	04.12. – 07.12.2017	Abfuhr BIOMÜLL
50. Woche	11.12. – 15.12.2017	Abfuhr GRÜNE TONNE
51. Woche	18.12. – 22.12.2017	keine ABFUHR und PAPIERTONNE
52. Woche	27.12. – 29.12.2017	Abfuhr Restmüll

## MASCHINENVERLEIH FÜR TERNITZER LANDWIRTE



Gerät	Tarif	
Miststreuer (5 Tonnen)	1 Halbtage	€ 30,-
Vakuumbaß (5000 L)	1 Halbtage	€ 30,-
Erdborner	1 Halbtage	€ 25,-
Cambridge-Walze	pro Stunde	€ 5,-
Holzspalter	1 Halbtage	€ 25,-
Wiesenhexe	1 Halbtage	€ 10,-
Rototiller	1 Halbtage	€ 15,-
Mulcher	pro Stunde	€ 12,-
Hackschnitzelmaschine	pro Stunde	€ 30,-
Kreiselgege	pro Stunde	€ 12,-



Körnerlegemaschine pro Stunde € 12,-  
(über Landwirt Josef Reiterer, 02630/39600)

#### Informationen und Terminvereinbarung:

Städtischer Bauhof, Sonnwendgasse 16, Tel. 02630/32999

**Maschinenverleih ausschließlich nur an Landwirte, die in Ternitz ansässig sind!**

# PETERSKIRTAG

## Festival TERNITZ

# 23. Juni - 2. Juli



TÄGLICH  
AB 16 UHR

10 TAGE

Freier  
Eintritt

VERGNÜGUNGPARK

10 TAGE

ESSEN UND TRINKEN

OPEN AIR  
FESTIVALBÜHNE

### Fr. 23.6. Klang-Feuerwerk & OPENING-PARTY

20:00 The Forgotten P&S Live on Stage  
21:30 Bieranstich & Feierliche Eröffnung mit FREIBIER  
22:00 Klang-Feuerwerk Petersberg

22:15 Rocquette LIVE



### Sa. 24.6. KEEP CALM SCHOOL'S OUT PARTY

21:00 Bezirks Blätter  
FOR YOUNG AND OLD GENERATION

DJ MARIO GREEN - DJ Reih - DJ Vito S

Party  
Disco Music

Eintritt 3 €  
Hol dir deine  
GRATIS Karte in  
deiner Raiffeisenbank

### So. 25.6. FRÜHSCHOPPEN bei der Festivalbühne

11:00 Traktor & Oldtimer-Treffen  
13:00 Mini Stars von KULTURREIF  
14:00 Stage Stars von KULTURREIF

SPÜLEIT LIVE  
Schnitzel Sonntag im Gasthaus  
Petersberg um 4,90€ ab 11:30 Uhr

### Di. 27.6. Familiennachmittag

14:00 Vergünstigte Fahrpreise im Vergnügungspark!

Kinderschnitzel im Gasthaus  
Petersberg um € 4,50  
Hüpfburg, Kinderschminken,  
Kinder-Disco mit Animation

### Mi. 28.6. Color Explosion leBlanc

15:00 Die Farbschlacht mit HOLI Farben  
CHRIS M.  
VVK ab 14 € ohne Farbbeutel  
VVK ab 19 € mit 4 Farbbeutel

### Do. 29.6. Hauptkirtag mit Standlern

ab 8:00  
9:00 HOCHAMT in der PETERSKIRCHE

### Fr. 30.6. SOLARKREIS

21:00  
886  
18:30 OPEN AIR LIVE KONZERT  
Selina RAY - Patrica HILL - TCOT  
SomeDaysYouLose  
VVK ab 13€ AK 22€

### Sa. 01.7. Bergfeuer

20:00  
aus Südtirol  
19:00 Bernd Kurek - LIVE  
VVK ab 13€ AK 19€ / VVK VIP ab 75€

### So. 02.7. Nachkirtag mit Standlern

ab 8:00  
Blutspenden im Haus der FF Dunkelstein 9-12 Uhr und 13-15:30 Uhr  
9:30 HOCHAMT SINGKREIS in der PETERSKIRCHE

TICKETS UND INFOS - WWW.PETERSBERG.AT